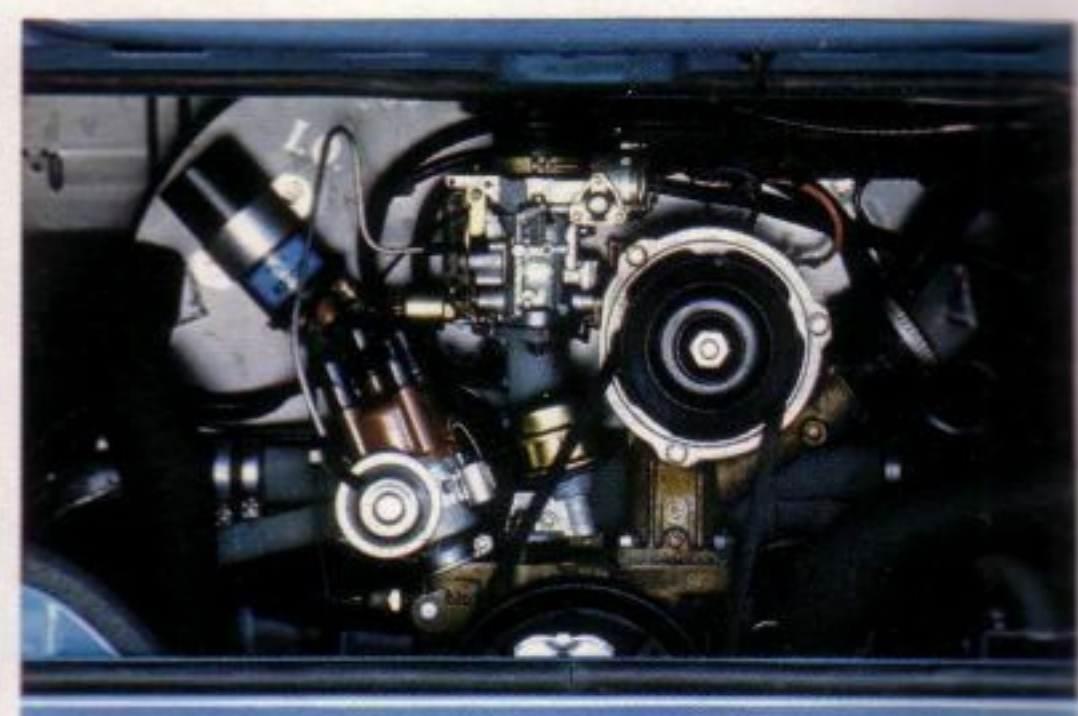
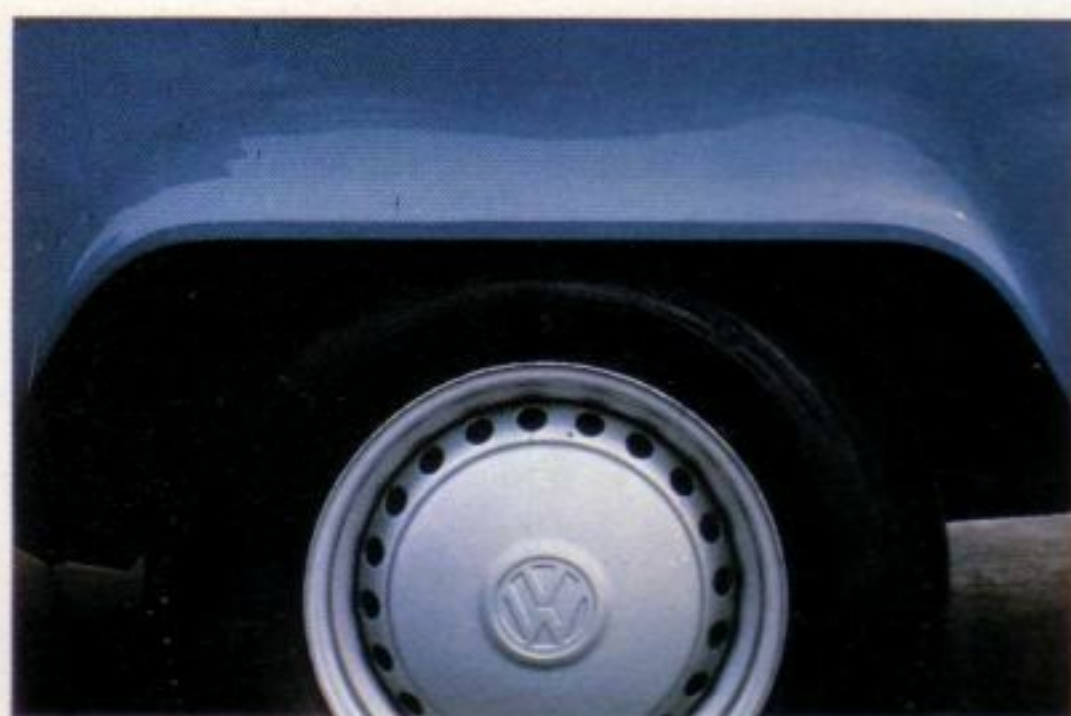


**Volkswagen
Transporter.**

**Volkswagen
Bus.**





Der VW Transporter. Vor Ihnen steht

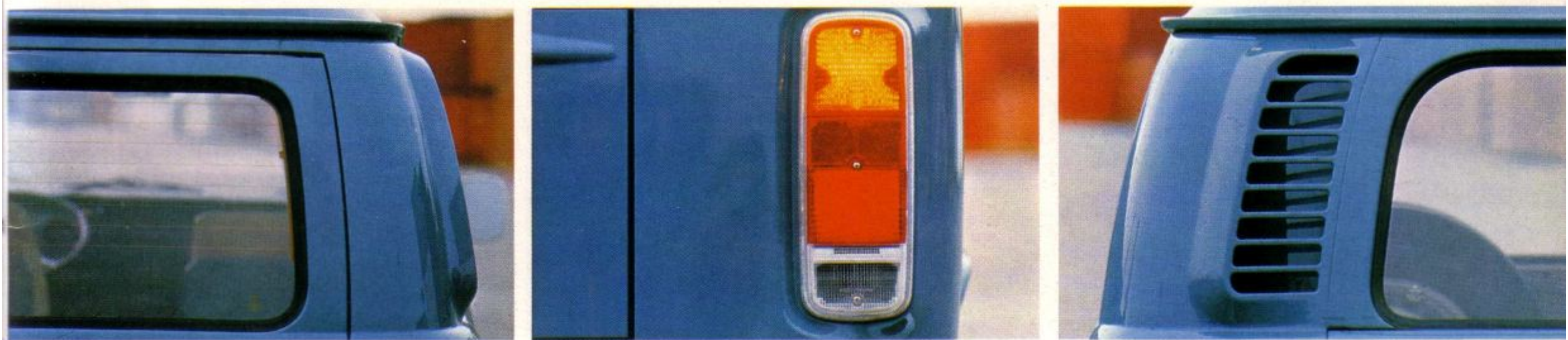
Der VW Transporter hat Ihnen nichts Neues zu bieten. Aber gerade das ist das Bemerkenswerteste an ihm.

Denn so, wie er da steht, ist er schon mehr als 4 millionenmal geprüft, gewählt, gefahren und für gut befunden worden.

Sicherlich — in all den Jahren, die es ihn gibt, ist er immer aufs Neue von uns verbessert und verfeinert worden. Seine Grundidee jedoch hat

sich 25 Jahre lang unverändert gehalten; zu recht, wie sein unveränderter Erfolg beweist.

Die Grundidee, die den VW Transporter zu einem klassischen Erfolgsmodell der Automobilgeschichte gemacht hat, ist einfach wie viele gute Ideen. Wir sagten uns, die beste Ausnutzung einer Grundfläche sei der Quader; und die schnellste Ausführung des Quaders sei der Quader auf Rädern.



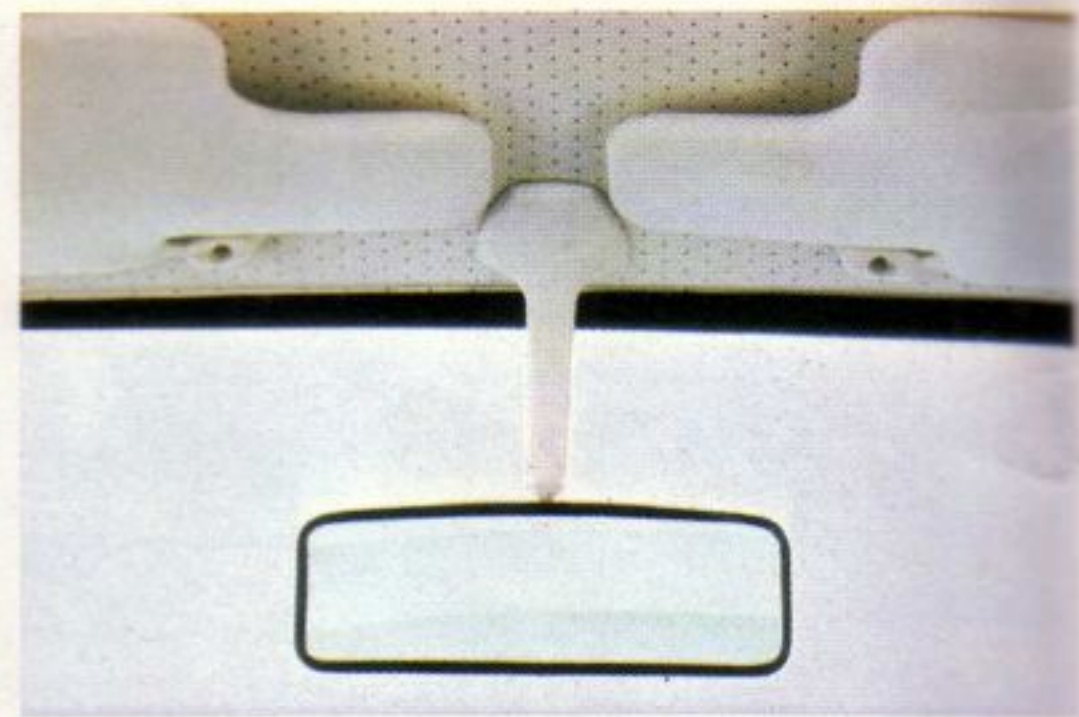
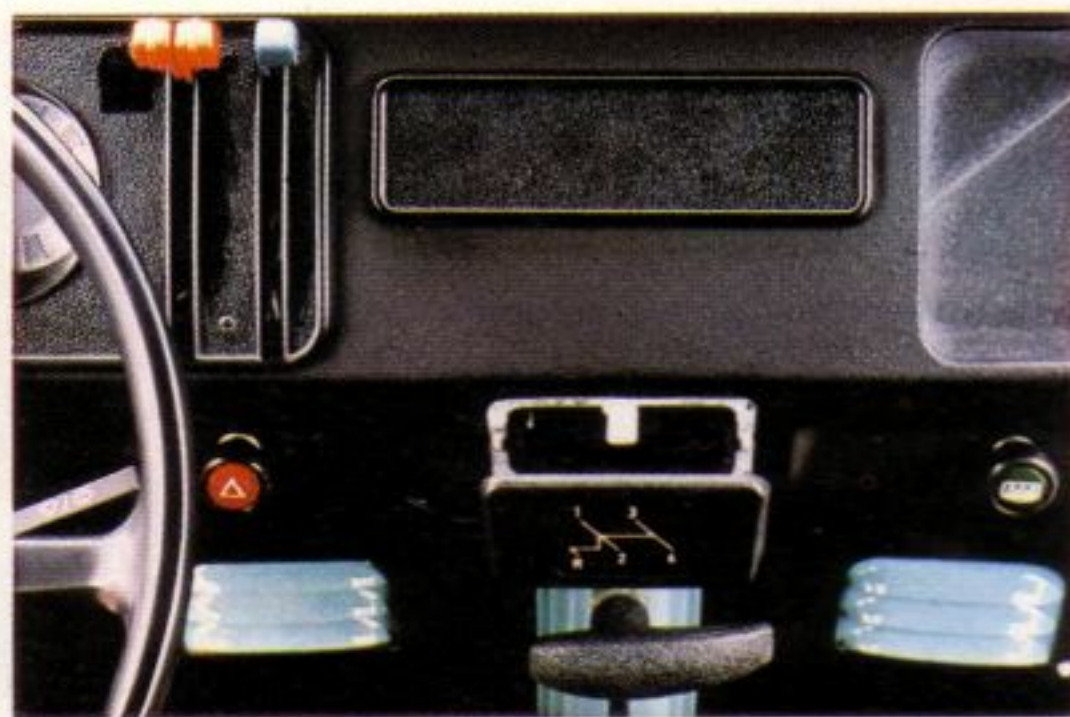
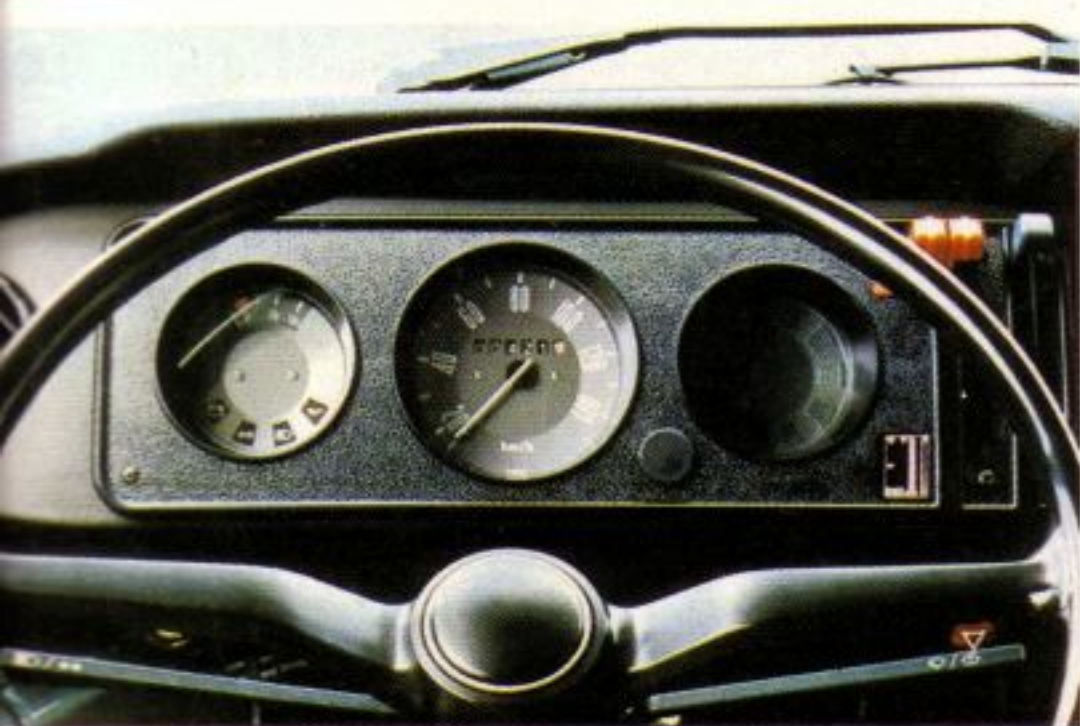
eines der fleißigsten Autos der Welt.

Also fährt der VW Transporter auch heute noch als Quader auf Rädern, allerdings in vielen unterschiedlichen Varianten. Er ist, ungeachtet seiner 26 Jahre, geradezu ein Musterbeispiel für moderne Kompakt-Bauweise.

Denn gebaut ist der VW Transporter wie ein Schrank. Logisch, schließlich sollen Sie darin auch viel unterbringen können. Also ist er breit, geräumig und leicht zugänglich. Also hat er klare funk-

tionale Linien ohne tote Winkel. Jeder Quadrat-zentimeter ist als Ladefläche nutzbar.

Den VW Transporter können Sie mit 2 Motorversionen und in 9 Grundtypen bekommen und in fast zwei Dutzend Sonderausführungen. Diese Vielseitigkeit, sein Fleiß und seine sprichwörtliche Zuverlässigkeit haben ihn zum wichtigsten Beförderungsmittel seiner Klasse befördert. Nichts ist nun mal so erfolgreich wie der Erfolg.



Der VW Transporter. Hier wird

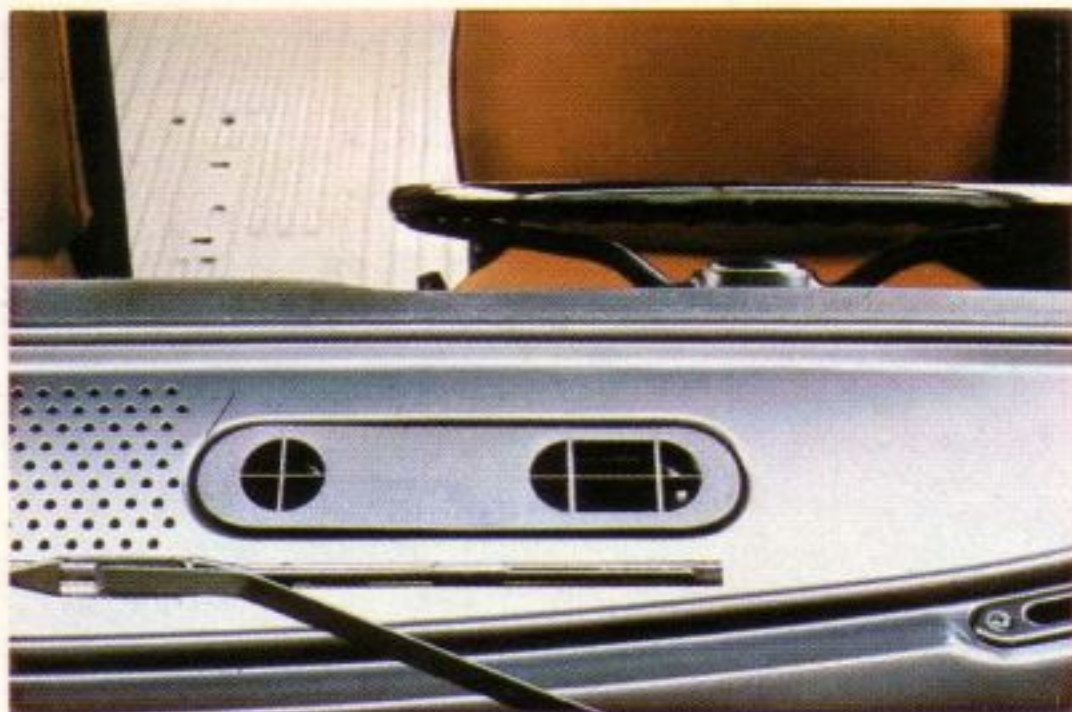
Wenn Sie den VW Transporter aus Gründen der Bequemlichkeit kaufen wollen, sind wir gleich beim richtigen Thema.

Sein geräumiges Fahrerhaus ist alles andere als spartanisch. Es ist voll verkleidet bis unters Dach: Wärme- und Lärmisolierung in einem. Der Fahrersitz ist individuell verstellbar.

Eine schnelle, tüchtige Heizung und Lüftung sorgt jederzeit für angenehme Temperaturen.

Und die Frontlenker-Sitzposition im Verein mit der hohen und breiten Windschutzscheibe läßt Sie nicht nur auf den Verkehr vor sich, sondern weit darüber hinaus sehen.

Viel Komfort und Sicherheit bietet das Fahrwerk des Transporters: Es hat Einzelradaufhängung, hinten sogar an sportlichen Schräglenkern, Torsionsstabfedern und ein Zweikreis-Bremssystem mit Scheibenbremsen vorne. Für besonders flot-



die Arbeit vom Sessel aus gelenkt.

tes Vorankommen gibt es bei Bus, Kasten und Kombi statt des 1,6-Liter/50-PS-Motors auf Wunsch auch einen 2,0-Liter/70-PS-Motor.

Auch die Sicherheit des VW Transporters hat PKW-Eigenschaften: Hinter dem vorderen Stoßfänger liegt ein wagenbreites Deformationselement, das im Falle des Unfalles stoßverzehrend wirkt. Kräftige Längsträger, verstärkte Karosserieprofile, Verstärkungen in der Vorderwand und

spezielle Türversteifungen sorgen für möglichst große Stabilität des Fahrerhauses. Programmierete Sollknickstellen in den Längsträgern lenken überschüssige Stoßkräfte so, daß die Verformung sich unterhalb des Fahrerhausbodens abspielt und der Sitzraum fast unverändert erhalten bleibt. Eine in Fahrtrichtung nachgebende Sicherheitslenksäule bietet dem Fahrer zusätzliche Sicherheit.



Die VW Transporter. Sie haben vier Millionen

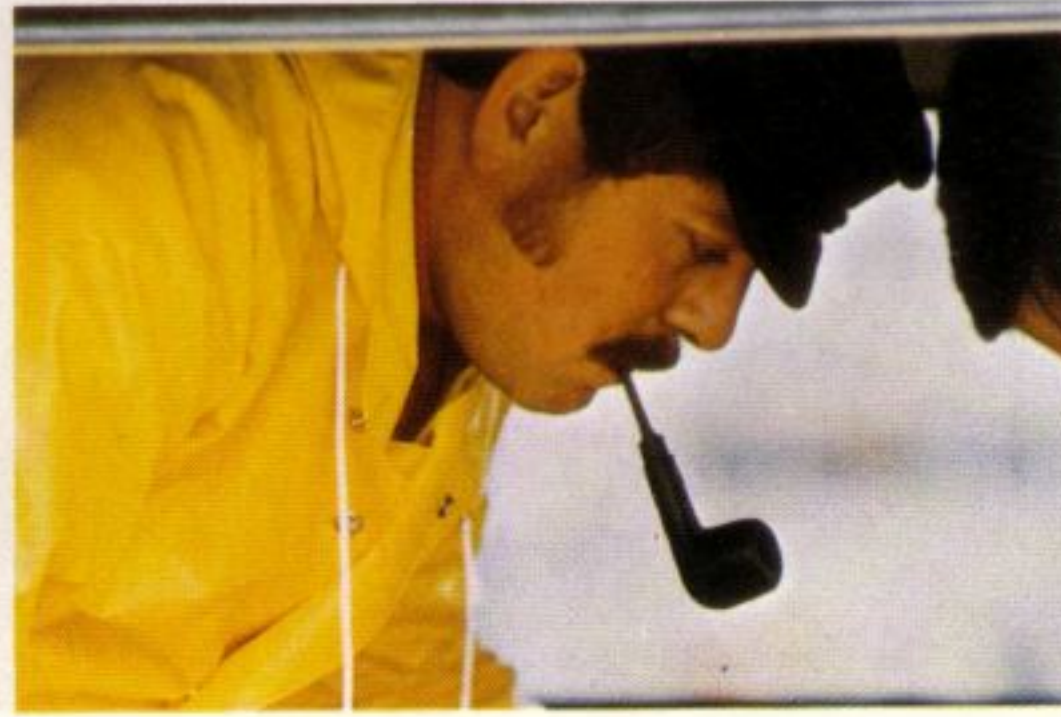
Wer sich einen VW Transporter zulegen will, hat gewöhnlich einen der drei folgenden Gründe.

Entweder er hat empfindliche Güter zu transportieren. Dafür ist der VW Kastenwagen da. Und wenn diese Güter viel Platz in Anspruch nehmen, auch der Hochraum-Kastenwagen.

Oder aber er will sperrige Güter transportieren. Dafür ist die VW Pritsche da. Entweder mit normaler oder mit vergrößerter Ladefläche.

Oder aber er will Leute transportieren. Dann ist dafür der VW Bus da. Wahlweise für 7, 8 oder 9 Personen.

Freilich gibt es auch die Möglichkeit, daß jemand das eine tun muß und das andere nicht lassen will. Also zum Beispiel Leute und sperrige Güter befördern. Oder Leute und empfindliche Güter. Dafür gibt es dann zum Beispiel die VW Doppelkabine. Mit Platz für 6 und einer geräumi-



Transportprobleme aus der Welt geschafft.

gen, offenen Ladefläche. Oder es gibt den VW Kombi, der sich mit ein paar Handgriffen aus einem Lastentransporter in einen Bus verwandeln läßt. Oder aus einem Bus in einen Lastentransporter.

Wenn es Ihnen aber darum geht, speziellere Aufgaben zu lösen, dann sagen Sie uns am besten nur, welche. Dann bekommen Sie den VW Transporter bei uns als Isotherm-Transporter

oder als Hochraum-Kombi, als Tiefkühl-Transporter mit Kältemaschine, als Großraum-Taxi, als Kipper, als Fleischtransporter, als Krankenwagen, in insgesamt 16 nützlichen Varianten.

Daß jeder einzelne Transporter genauso tüchtig anpackt, dürfen Sie mit gutem Recht erwarten. Denn nicht umsonst gibt es den VW Transporter nun schon über 4 millionenmal in aller Welt. Nachgemacht hat ihm das noch kein anderer.



Der VW Kastenwagen. Er ist weit

Sie sehen es ihm nicht an. Aber dieses knappe kompakte Auto hat in seinem Inneren 5 Kubikmeter nutzbaren Raum. Und weil es bis zu 1000 Kilogramm Nutzlast (in Sonderausführung auch 1.200 kg) tragen kann, können Sie auch allerlei darin unterbringen.

Wenn Sie noch mehr wissen müssen: die Lade-
fläche erstreckt sich über 4,1 Quadratmeter. Und das setzt sich dann im Mittel über 1,40 Meter in

die Höhe fort. Zugang finden Sie auf zwei Wegen: durch die seitliche Schiebetür und durch die Klappe am Heck.

Beide sind einfach zu öffnen: die Heckklappe nach oben, wo sie sich selbsttätig feststellt; die Schiebetür zur Seite, wo sie selbsttätig einrastet.

Weil Sie vermutlich manchmal nur eine Hand freihaben werden, öffnet und schließt sich die Schiebetür auch unter Einhandbedienung. Und



mehr einladend als ausladend.

völlig ohne Kraftanstrengung. Auch das Laden ist keine Schwerarbeit. Denn die Höhe der Ladefläche über der Fahrbahn beträgt an der Schiebetür nur 500 mm. Das heißt: etwa Kniehöhe.

An dieser Stelle sollten Sie wissen, daß es nicht tragisch ist, wenn Ihnen der Kastenwagen für Ihre Zwecke zu klein ist. Dann haben wir nämlich auch noch den Hochraum-Kastenwagen für Sie. Mit 1,2 Kubikmetern mehr Laderaum und eine Lade-

raumhöhe von 1680 mm. Sogar die Schiebetür können Sie in einer angemessenen Version bekommen: rund 35 Zentimeter höher.

Alle Kastenwagen haben zudem einen serienmäßigen Durchgang zum Laderaum. Und beim Hochraum-Kastenwagen kommen dachhohe Schutzwände für Fahrer und Beifahrer hinzu. Damit die Ladung auch stets im Laderaum bleibt.

45

44

43

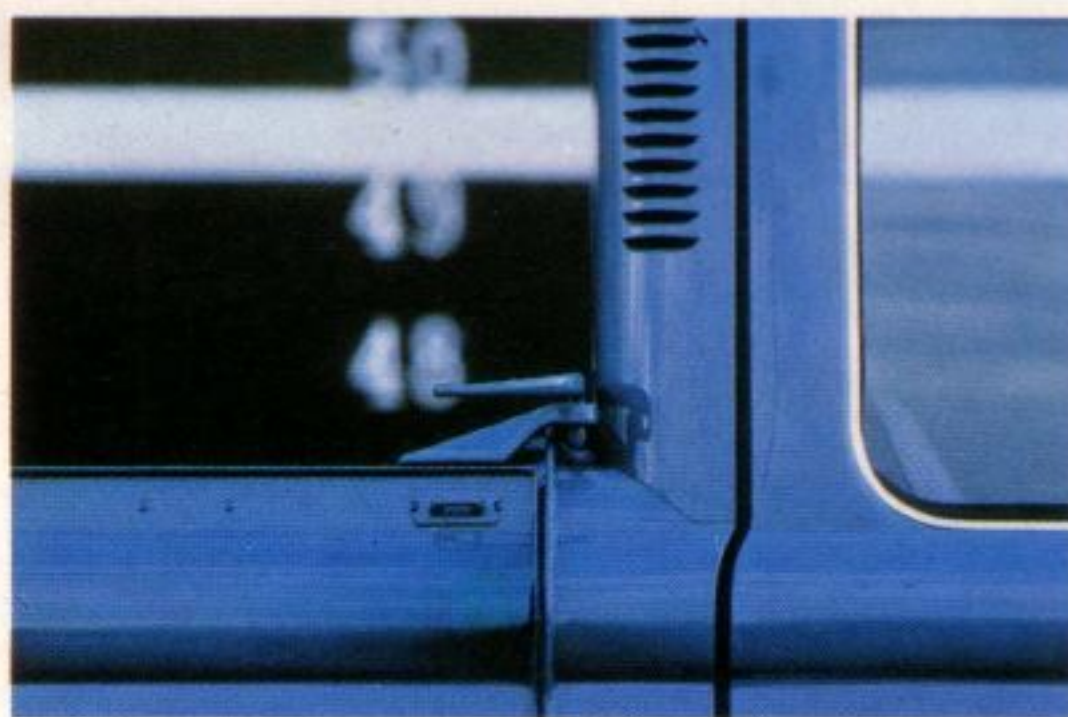
42

41

40

39

38



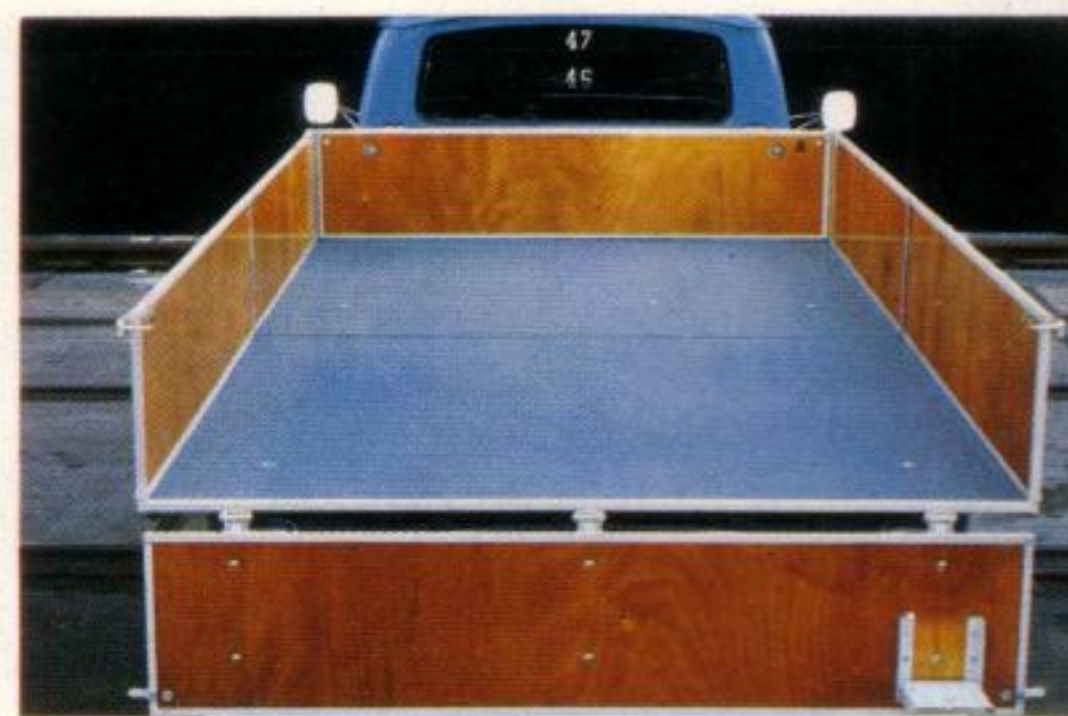
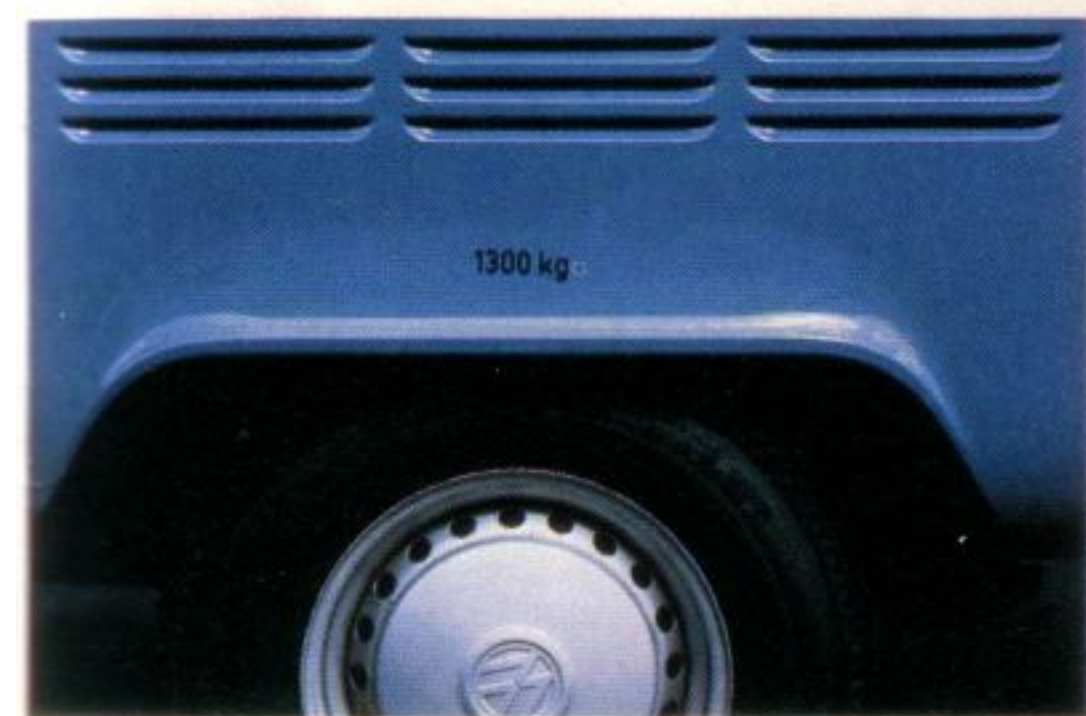
Der VW Pritschenwagen. Geräumiger

Auch mit dem VW Pritschenwagen können Sie bis zu 1000 Kilogramm transportieren. Selbst wenn es sich um sehr große 1000 Kilogramm handelt.

Bei der Pritsche liegt nämlich die Ladefläche über den Rädern. Deshalb ragen keine Radkästen hinein, und die ebene Fläche von 4,2 Quadratmetern läßt sich hundertprozentig nutzen.

Die Bordwände sind rundum aus Stahl und lassen sich auch rundum abklappen. Dann paßt die Ladefläche exakt an jede normale Laderampe, weil sie mit 98 cm genau auf der Höhe von Laderampen ist.

Spätestens beim Beladen stellen Sie etwas sehr Vernünftiges fest: Hartholzleisten auf dem Stahlboden. So lassen die Lasten sich besser



können 4,2 Quadratmeter nicht sein.

schieben und stehen außerdem bei Regen nicht im Wasser herum.

Mit Plane und Spriegel, die es als Extras dazu gibt, bringt es die VW Pritsche auf immerhin 4,7 Kubikmeter Laderaum.

Und für empfindliche Ladung oder Dinge, die nicht so offen herumliegen sollen, gibt es einen besonderen Platz: Unter der Ladefläche verbirgt

sich ein verschließbarer Tresorraum, 340 mm hoch, mit einer Fläche von 1300 mal 1600 mm.

Was wir zur Pritsche lang und breit erklärt haben, gilt für die VW Großraumpritsche noch länger und breiter. Sie hat nämlich eine Ladefläche von 5,2 Quadratmetern und eignet sich deshalb ideal für die Beförderung von sperrigen Gütern.

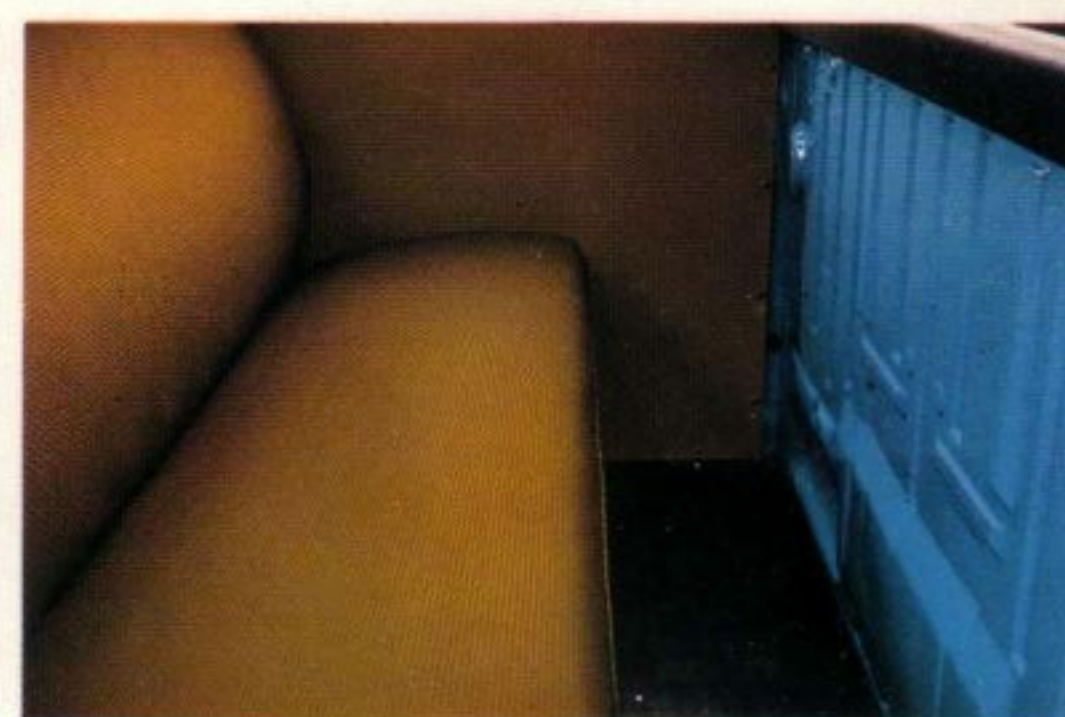


Die VW Doppelkabine. Und die Vorteile von

Die VW Doppelkabine beweist, daß zwei gute Ideen, miteinander kombiniert, eine dritte, nicht weniger gute Idee ergeben können.

Wenn Sie die VW Doppelkabine von vorne beginnend betrachten, fällt Ihnen zunächst ein gelungener VW Bus ins Auge. Mit Platz für 6 Mann Besatzung, und zwar mit komfortablem Platz.

Weiter hinten verwandelt sich dieser VW Bus dann plötzlich in eine VW Pritsche. Mit all den vorteilhaften Eigenschaften der VW Pritsche, die wir gerade zwei Seiten vorher beschrieben haben. Also mit abklappbaren Stahlbordwänden, mit einer großen, ebenen Ladefläche von 2,9 Quadratmetern und mit den sinnvollen Hartholzbohlen auf dem Stahlboden.



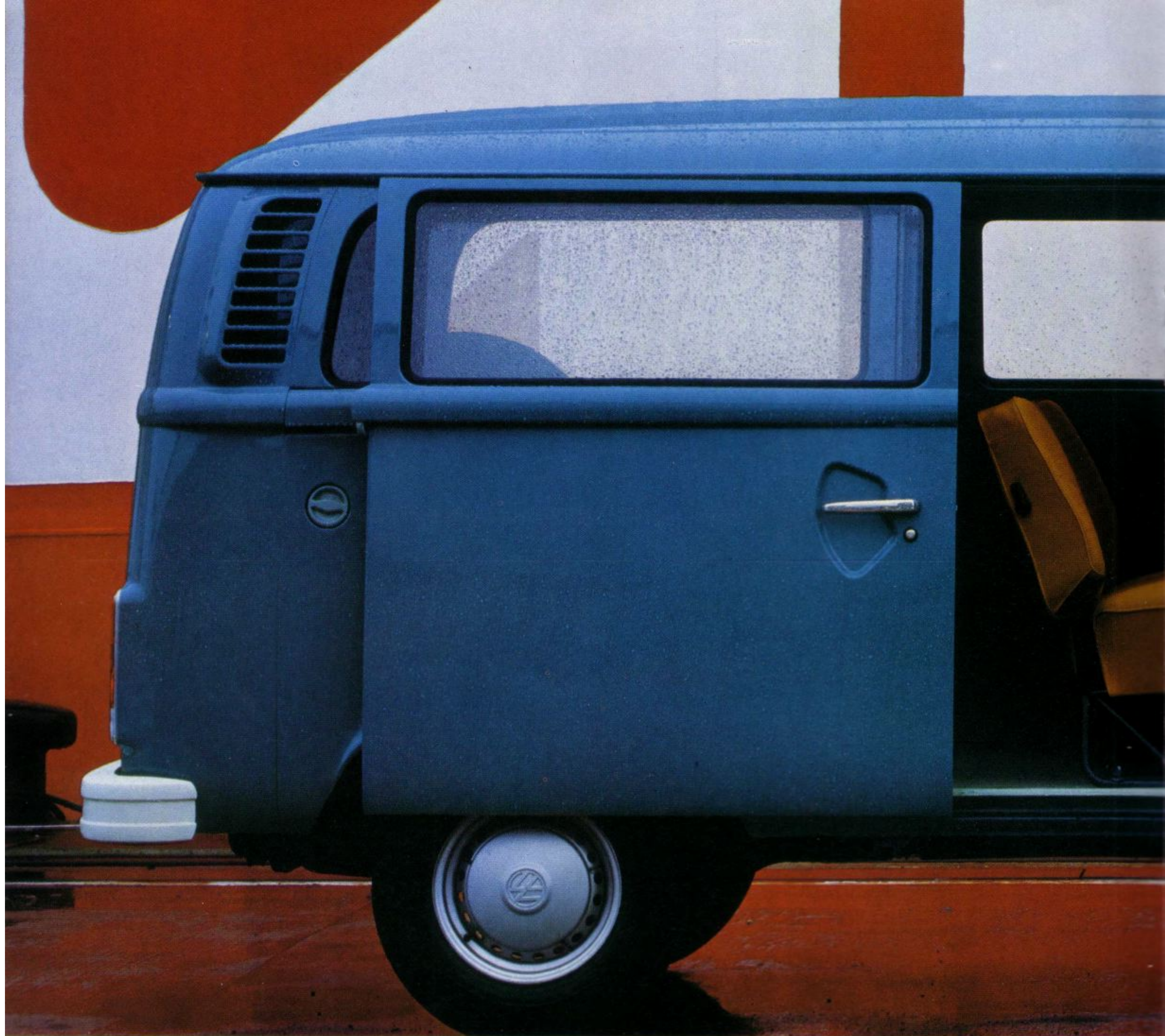
zwei Transportern. Zum Preis von einem.

Plane und Spriegel als Extras machen aus den 2,9 Quadratmetern Fläche 3,2 Kubikmeter Laderaum. Der sich, wenn der hintere Kabinenteil ebenfalls beladen wird, nochmals um gut 1,1 Kubikmeter vergrößert.

Wem dieses große Platzangebot immer noch nicht reicht, der schaut am besten mal unter der hinteren Sitzbank nach. Da wird er zu seiner

Überraschung noch einen kleinen Stauraum von 0,32 Kubikmetern Größe finden.

Alles in allem also Platz genug, um z. B. eine mittelgroße Gärtnerei mit Arbeitskräften, Jungpflanzen, Geräten und Frühstückspaketen komfortabel zur Arbeit zu fahren.



Der VW Kombi. Ein Bus, den Sie auch zum

Ähnlich wie die VW Doppelkabine vereinigt auch der VW Kombi die Vorteile von 2 Transportern verschiedenen Typs auf sich.

Denn einerseits steht er Ihnen als Bus für bis zu 9 Fahrgästen zur Verfügung. Wobei Sie die große Auswahl zwischen 8 verschiedenen Sitzkombinationen haben.

Andererseits aber tut er genauso zuverlässig die Arbeit eines VW Transporters, in dem bis zu

5 Kubikmeter Güter verstaut werden können. Dabei dürfen die Lasten bis 1.000 kg (in Sonderausführung sogar 1.200 kg) schwer sein.

Der Übergang vom Bus zum Lastentransporter und umgekehrt ist denkbar einfach. Durch Lösen einiger Flügelschrauben lassen sich die Sitze problemlos aus dem Wageninneren herausmontieren. Auch der erneute Einbau läßt sich genauso leicht im Handumdrehen bewerkstelligen.



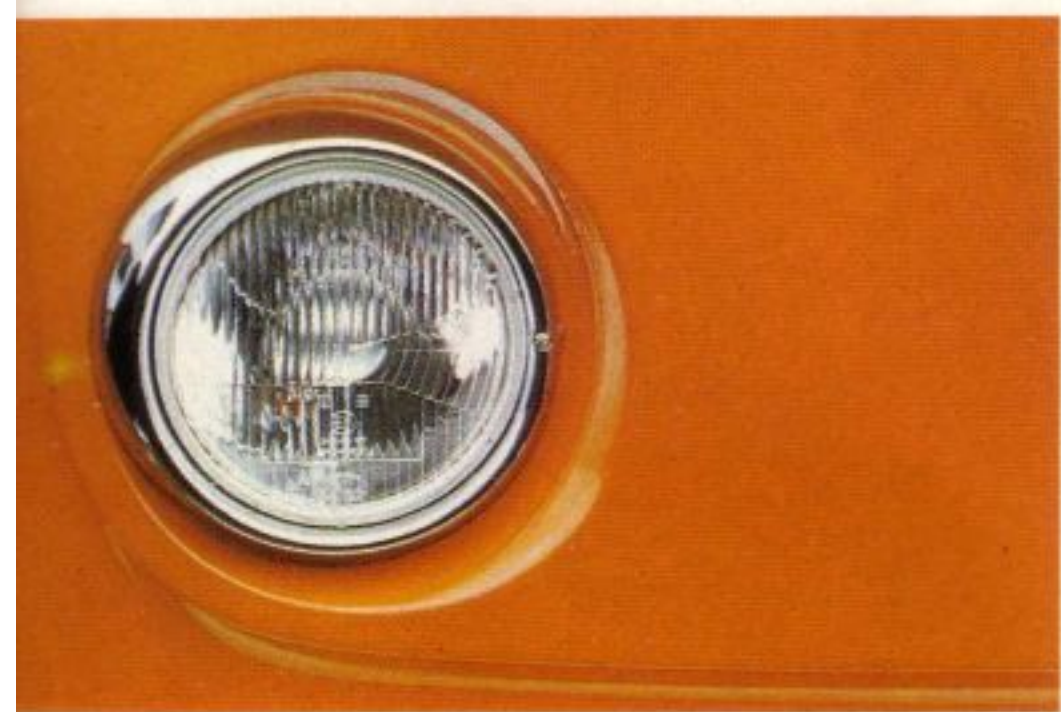
Lastentransporter ausbauen können.

Die Sitze sind übrigens sehr bequem, denn es fehlt weder an Sitzbreite noch an Beinfreiheit. Eine wirksame Heizung und eine nicht minder effektive Lüftung sorgen dafür, daß sowohl im Fahrerhaus wie auch im Fahrgast-/Laderaum stets angenehme Temperaturen herrschen.

Als Lastentransporter unterscheidet sich der VW Kombi nur durch eines vom ursprünglichen VW Kastenwagen: durch die Seitenfenster. Wie

der Kastenwagen hat auch der VW Kombi serienmäßig die Heckklappe und die seitliche Schiebetür, auch seine Innenabmessungen stimmen mit denen des VW Kastenwagens überein.

Der Vollständigkeit halber sei noch gesagt, daß Sie diesen wandlungsfähigen VW Transporter auch als Hochraum-Kombi haben können. Es mag ja sein, daß Sie etliche Sitzriesen unter Ihren Freunden und Verwandten haben.



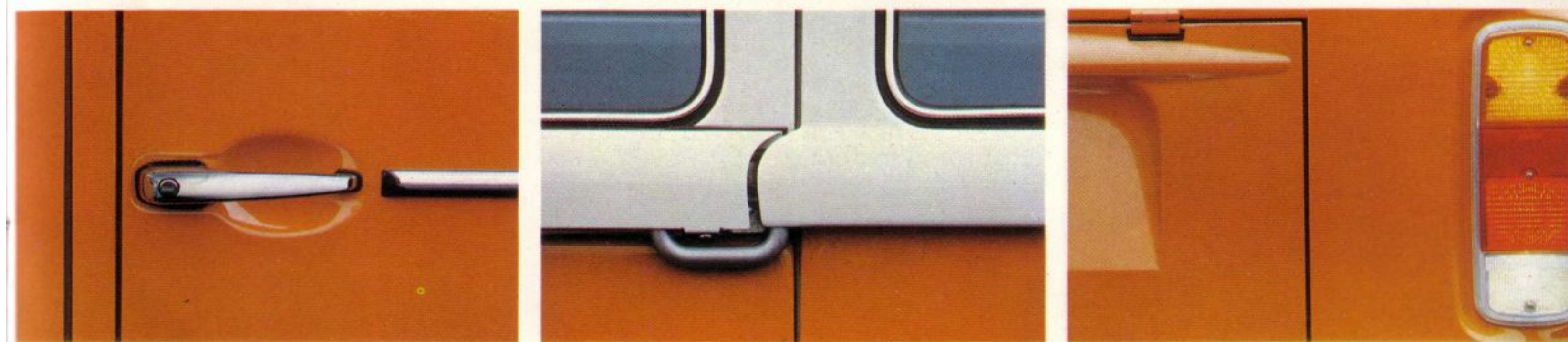
Der VW Bus. Die Neun-

Wenn Sie weniger Last, dafür aber um so mehr Menschen zu befördern haben, dann ist der VW Bus gerade richtig. Er ist ein Universal-Genie, denn sein beispielloser Erfolg hat die verschiedensten Gründe.

Kinderreiche Familien, zum Beispiel. Oder reiselustige Freundeskreise. Der Einsatz als Schulbus oder die Gruppenfahrt zum Arbeitsplatz. Als Großraumtaxi hat er sich ebenso bewährt wie als

Ergänzung zu großen Reisebussen. Und ob Sie mit Ihrem Kegelclub auf Touren kommen oder mit Ihrer Rockgruppe auf Tournee gehen wollen, ob man Delegationen auf die Dienstreise schickt oder seine Verwandtschaft aufs Land schafft — der VW Bus bietet meistens die günstigste Gelegenheit. Auch die preisgünstigste.

Sie können den VW Bus nach Ihren individuellen Ansprüchen bekommen. Als Sieben-, Acht-



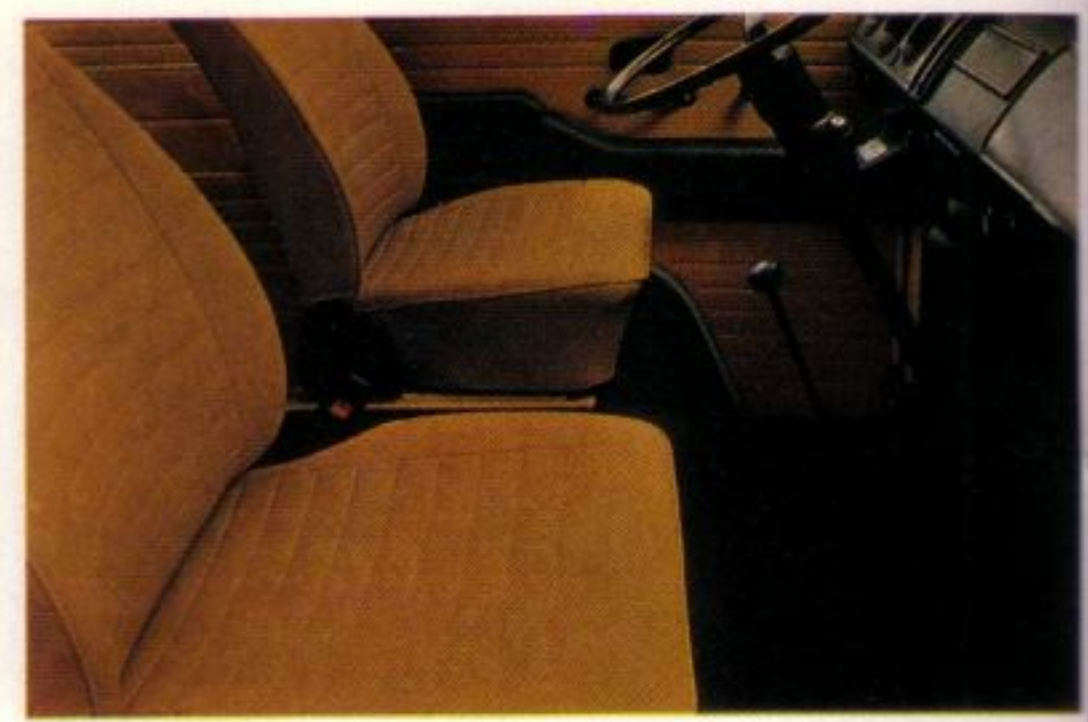
Personen-Limousine.

oder Neunsitzer. Mit Durchgang vom Fahrerhaus zum Fahrgastraum (diese Version sehen Sie oben im Bild) oder mit Doppelsitzbank neben dem Fahrersitz. Kein Mensch käme im VW Bus auf die Idee, sich bedrängt zu fühlen.

Das gilt auch dann, wenn Sie vereint mit viel Gepäck verreisen. Denn dafür gibt's hinter der hinteren Sitzbank noch gut einen Kubikmeter Gepäckraum. Wenn Sie allerdings mit Ihrem 5-Zim-

mer-Hauszelt nebst allen Schikanen ins Grüne fahren wollen, dann können Sie die hintere Sitzbank noch nach vorn klappen. Und Ihren Gepäckraum auf großzügige 1,75 m² vergrößern. Wobei Ihnen auch im vollgepackten Zustand die Rücksicht nicht vergeht.

Daß der VW Bus bei allen Großraumeigenschaften auch alle Komfort-Teile einer Limousine bietet, das erleben Sie auf der nächsten Seite.



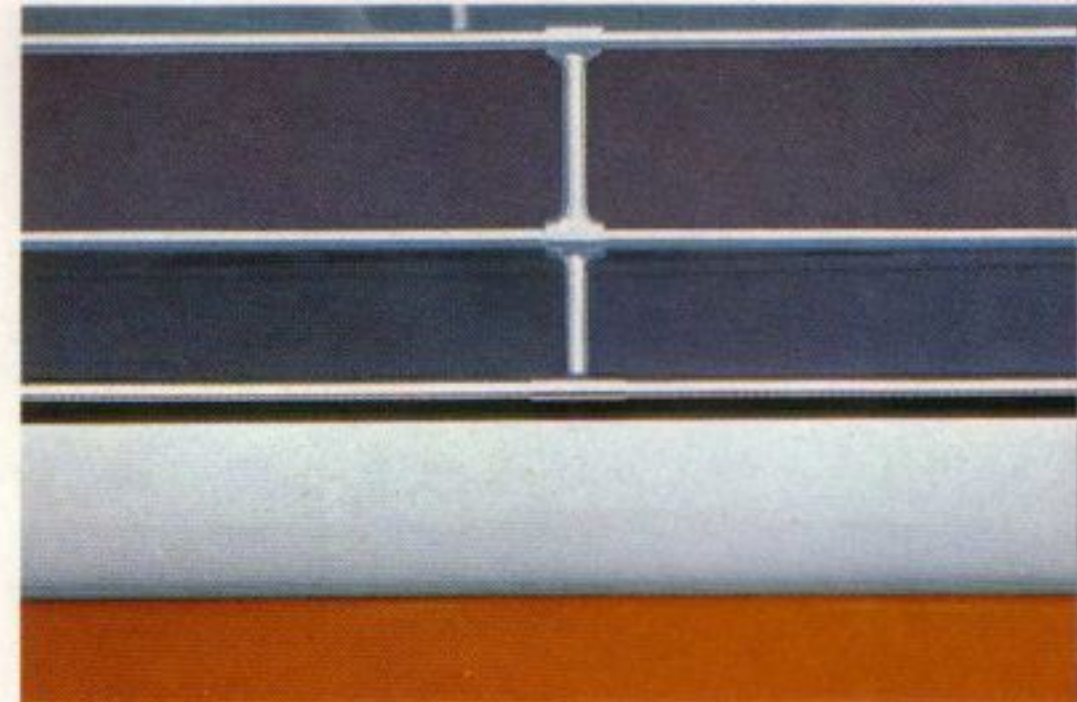
Der VW Bus. Wir bitten,

Im VW können Sie es sich richtig bequem machen. Auch nach vielen 100 Kilometern wird Ihnen Ihr Rückgrat das noch nicht krumm nehmen. Denn die Sitze sind weich gepolstert, und härtere Stöße schluckt die solide Federung am Fahrwerk.

Der Fahrersitz ist in Längsrichtung bis zu 15 cm verstellbar. In einem Zug. Das gleiche gilt neuerdings auch für den Beifahrersitz beim Sieben- und Achtsitzer.

Doch nicht nur die komfortablen Sitze, sondern auch die Rundum-Verkleidung stimmt behaglich. Bis Fensterhöhe ist es die farblich abgestimmte Kunstleder-Verkleidung und oben der strahlend helle Himmel. Zusammen mit der Fußboden-Gummimatte wird dadurch eine wirksame Lärm- und Wärmeisolierung erzeugt.

Für gutes Reiseklima sorgen außerdem eine leistungsstarke Heizung und ein individuell ein-



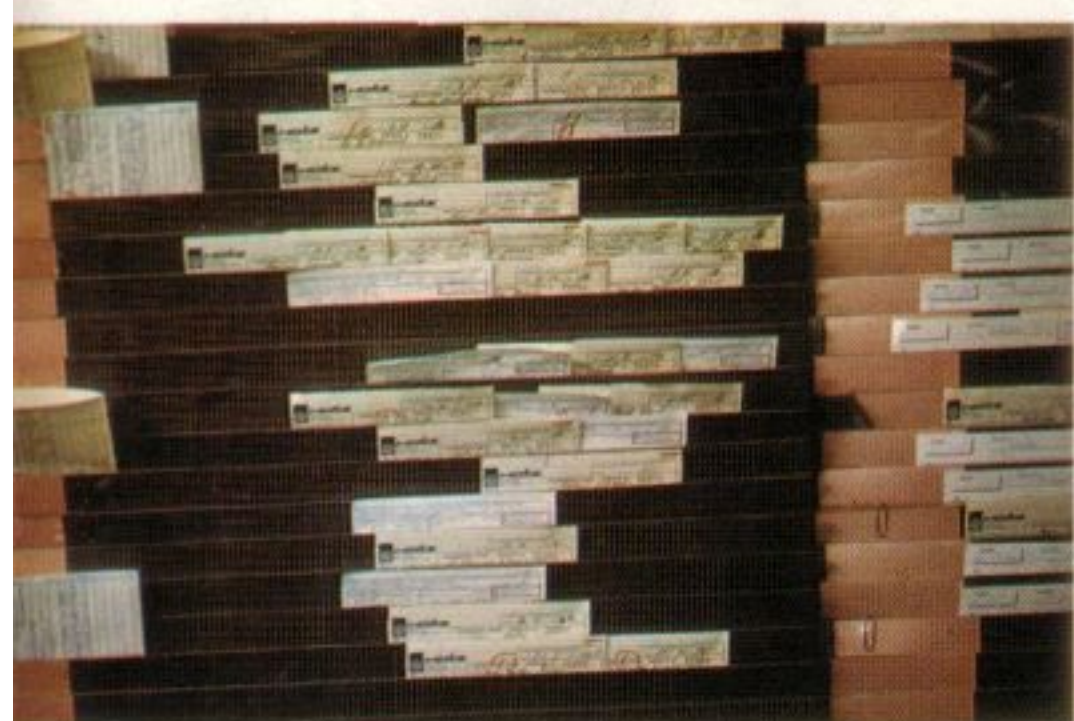
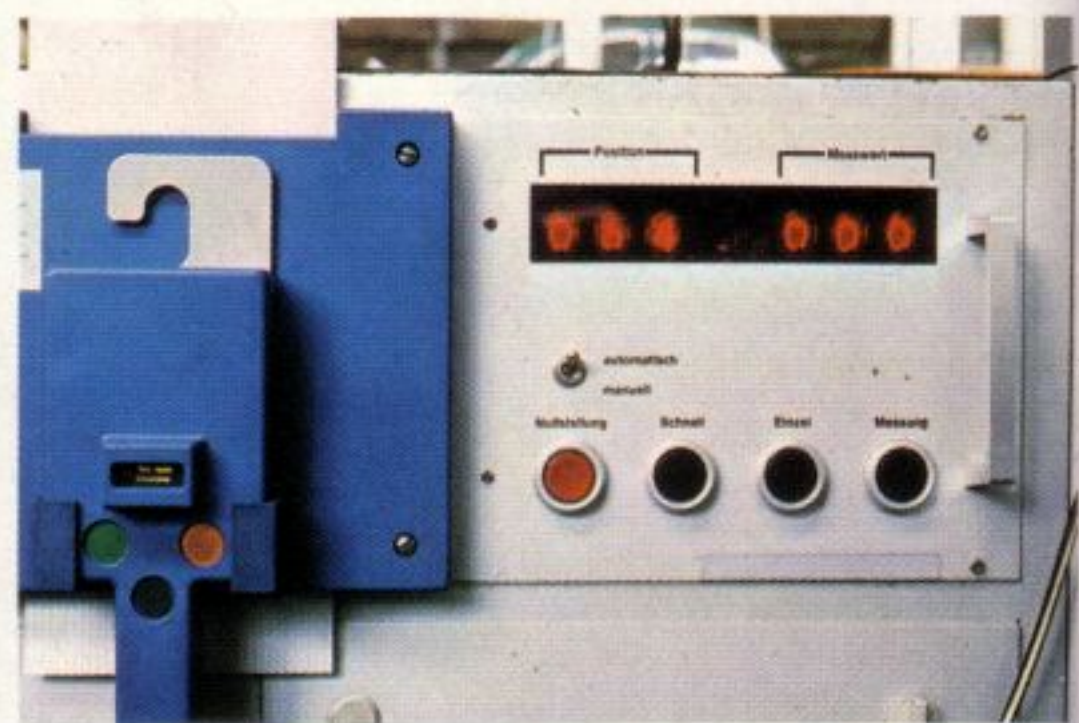
Platz zu nehmen.

stellbares Lüftungssystem. Haltegriffe geben Ihren Fahrgästen bei jeder Fahrt den richtigen Halt, Aschenbecher sagen Ihnen, wo die Kippen hinkommen.

Das alles ist beim VW Bus völlig normal. Die aufwendigere L-Ausführung hat darüber hinaus noch eine Menge mehr zu bieten. Zum Beispiel verchromte Stoßfänger mit Gummileisten. Gummiprofile längs der Zierleisten, die Zweifarben-

Lackierung, Rückfahrleuchten, Drehfenster, Zeituhr, Tageskilometerzähler, Make-up-Spiegel und den Gepäckraum mit Teppichbelag und blanken Fensterschutzstangen.

Am besten, Sie nehmen selbst einmal Platz im VW Bus. Auf einer Probefahrt macht er Ihnen die Entscheidung so bequem wie möglich.



Der VW Transporter. Mit allen Annehm

Vorteil Nr. 1: Die Qualität.

Jeder VW ist solide gearbeitet und deshalb zuverlässig, sparsam, wirtschaftlich und hat einen hohen Wiederverkaufswert.

Vorteil Nr. 2: Die Garantie.

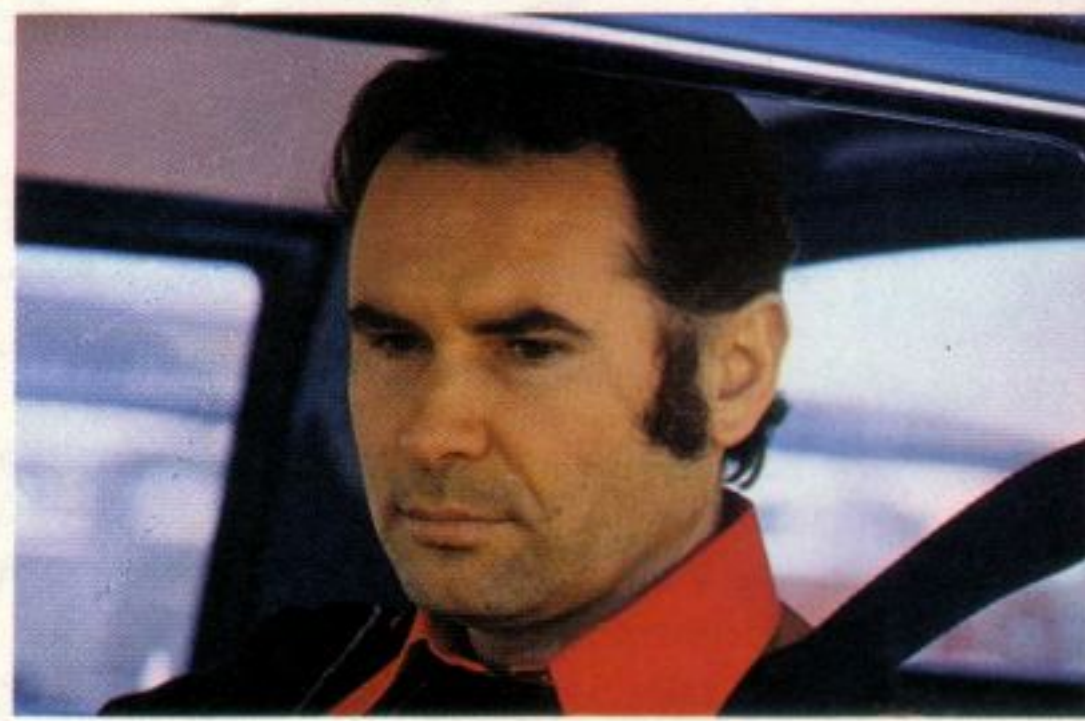
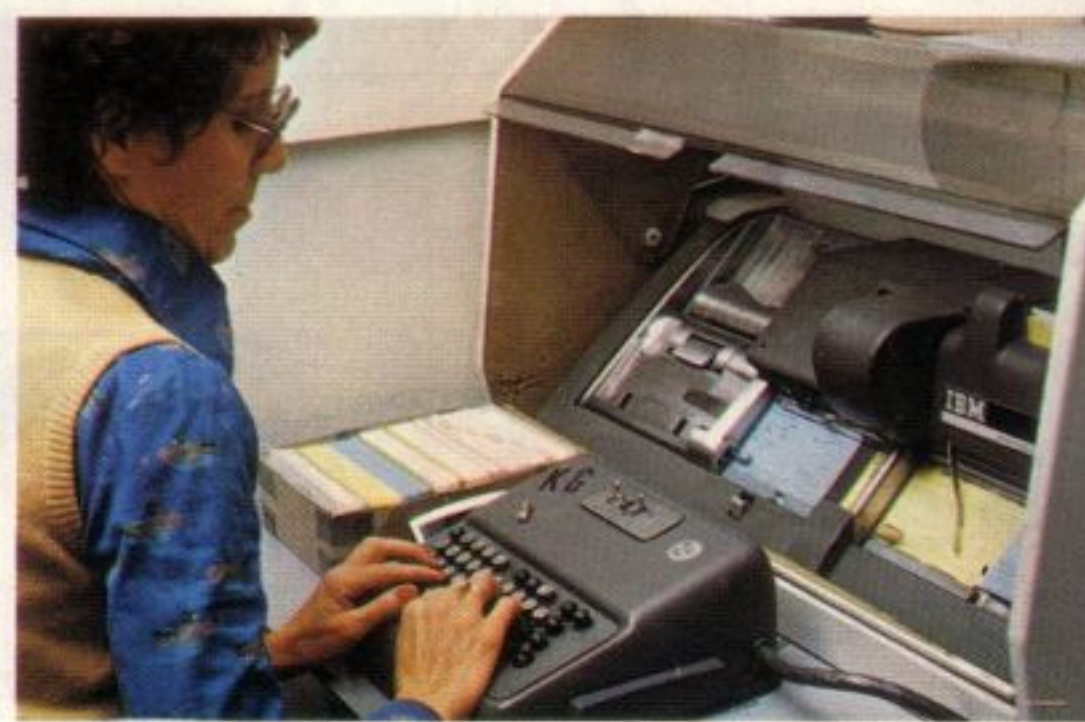
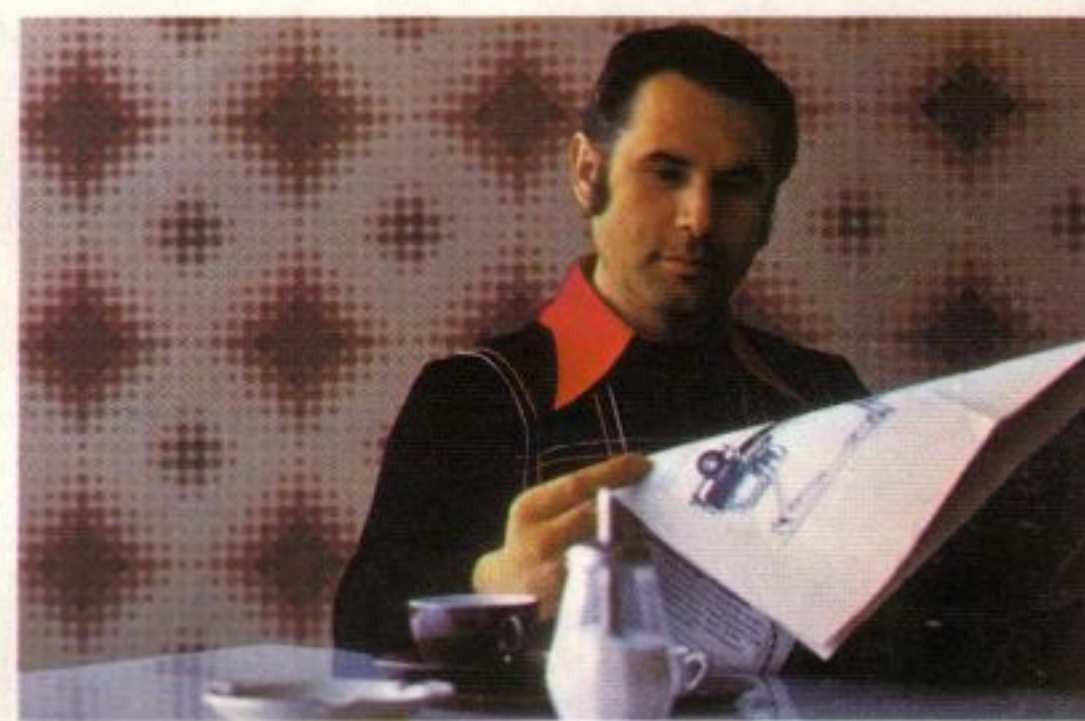
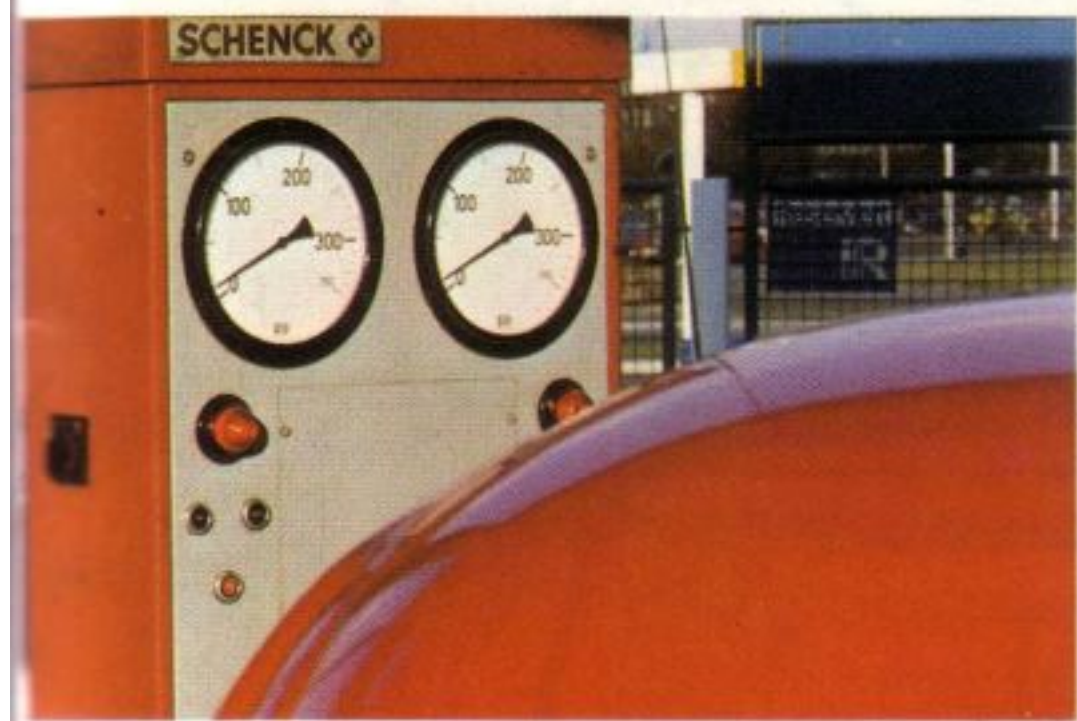
Alle VW Transporter- und VW Bus-Modelle haben die Jahres-Garantie ohne km-Grenze. Für sämtliche Teile des Autos.

Vorteil Nr. 3: Der Service.

Wir haben eines der dichtesten Kundendienstnetze Europas. Mit günstigen Preisen für alle Original-Ersatz- und Austauscherteile, wirtschaftlichen Reparaturzeiten, langen Wartungs-Intervallen, Express-Service und Computer-Diagnose.

Vorteil Nr. 4: Die Finanzierung.

Bei uns bekommt man nicht nur Autos. Sondern auch das Geld dazu. Schnell und günstig durch unsere Kredit-Bank.



lichkeiten, die nur VWs bieten können.

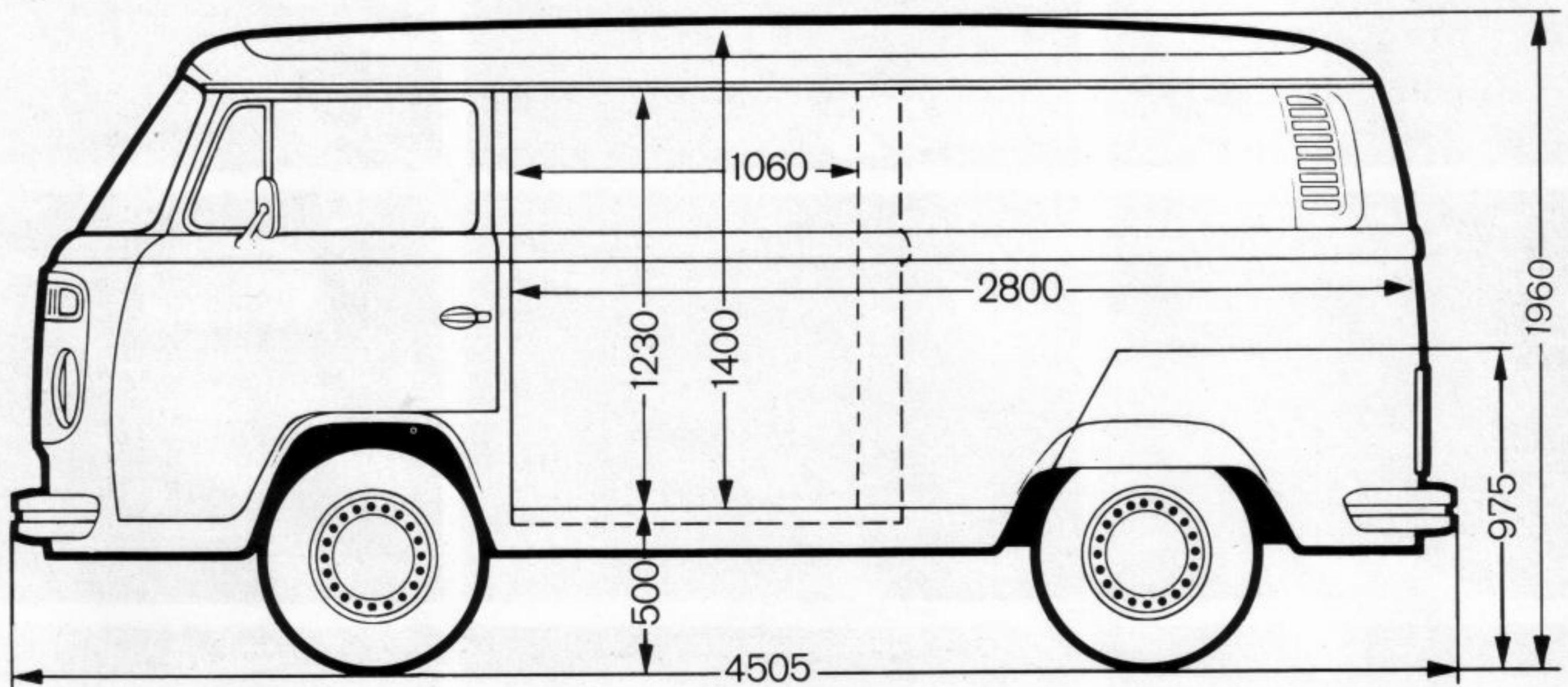
Vorteil Nr. 5: Der Versicherungsdienst (VVD).
Der VVD hält bei allen unseren Betrieben einen vorteilhaften Kundendienst mit Haftpflichtschaden-Schnellregulierung im Bundesgebiet und eine bargeldlose Unfallschadenabwicklung in ganz Europa bereit.

Vorteil Nr. 6: Das Leasing.
Bei uns kann ein Geschäftsmann ein Geschäft machen, wenn er seinen neuen Wagen nicht kauft,

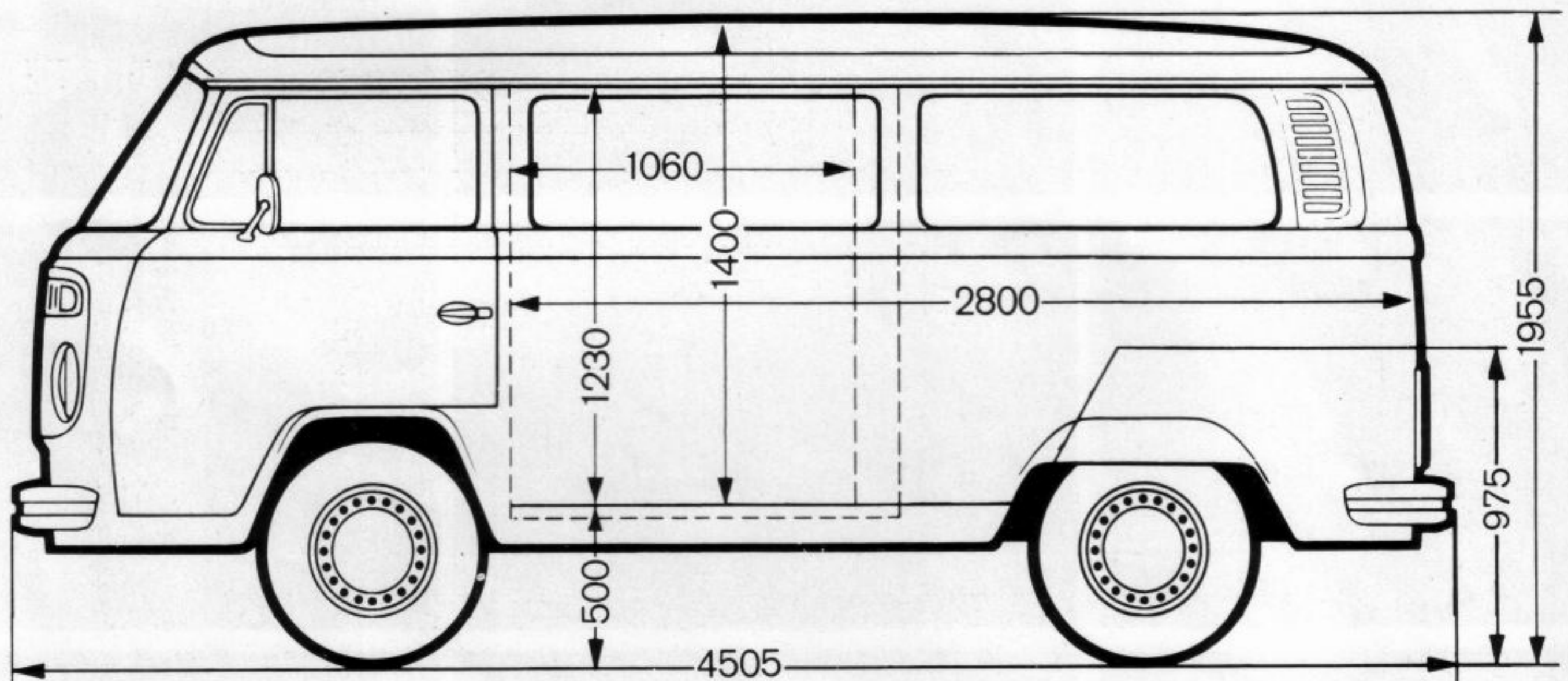
sondern mietet. Und er spart Arbeitszeit, wenn er auch den Service dazumietet.

Vorteil Nr. 7: Der Notdienst.
Überall in der Bundesrepublik haben ein paar unserer Betriebe auch dann Dienst, wenn andere geschlossen haben: samstags von 9-15, an Sonn- und Feiertagen von 9-13 Uhr. Die Notdienstzentrale Wolfsburg (Telefon 053 61/22 50 50) sagt Ihnen (von 9-17 Uhr) welche.

Die VW Transporter. Hier werden



Der VW Kastenwagen.



Der VW Kombi.

Gewichtsangaben für VW-Transporter und VW-Busse

VW-Kastenwagen (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer 1300 kg (1320 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung bis zu 1000 kg (980 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

VW-Kastenwagen mit 1,2t Nutzlast (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer 1300 kg (1320 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1100/1400 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung bis zu 1200 kg (1180 kg); zul. Gesamtgewicht 2500 kg.

VW-Hochraumkastenwagen (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer 1350 kg (1370 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung bis zu 950 kg (930 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

VW-Pritschenwagen (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer, ohne/mit Plane 1300/1335 kg (1320/1355 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung ohne/mit Plane bis zu 1000/965 kg (980/945 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

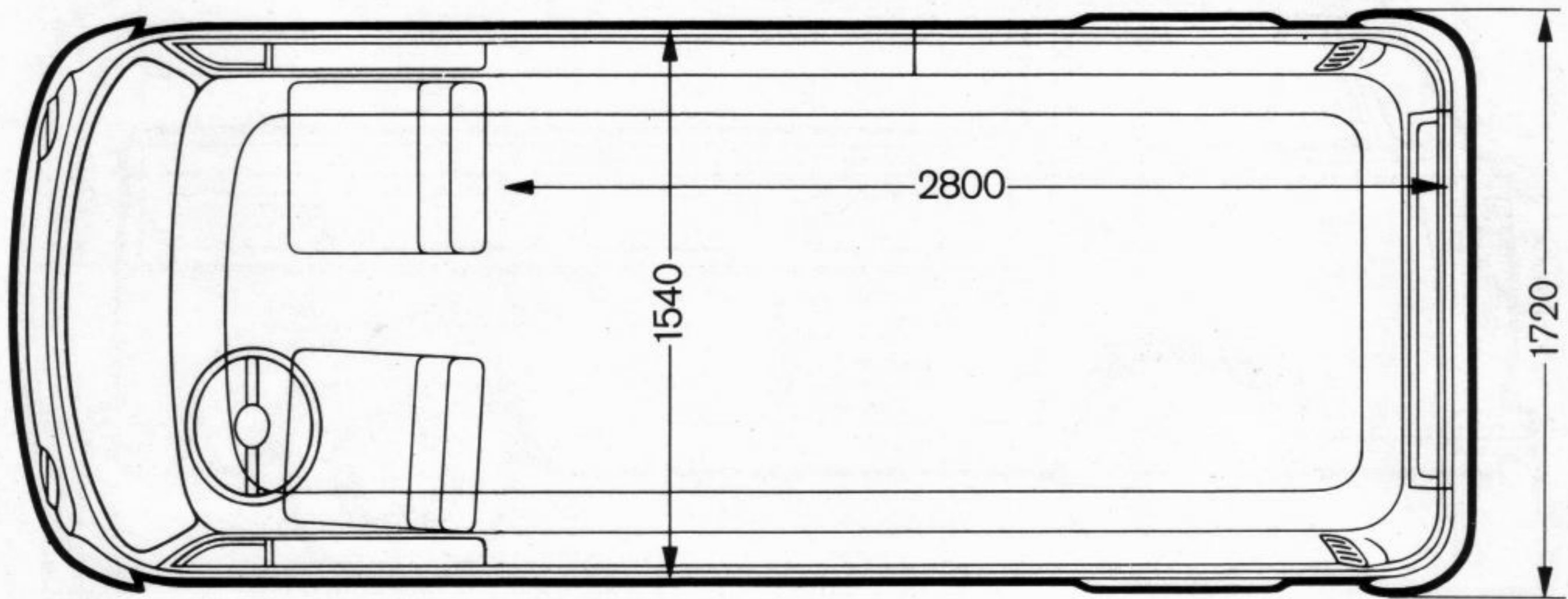
VW-Großraum-Holzpritsche (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer 1380 kg (1400 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung bis zu 920 kg (900 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

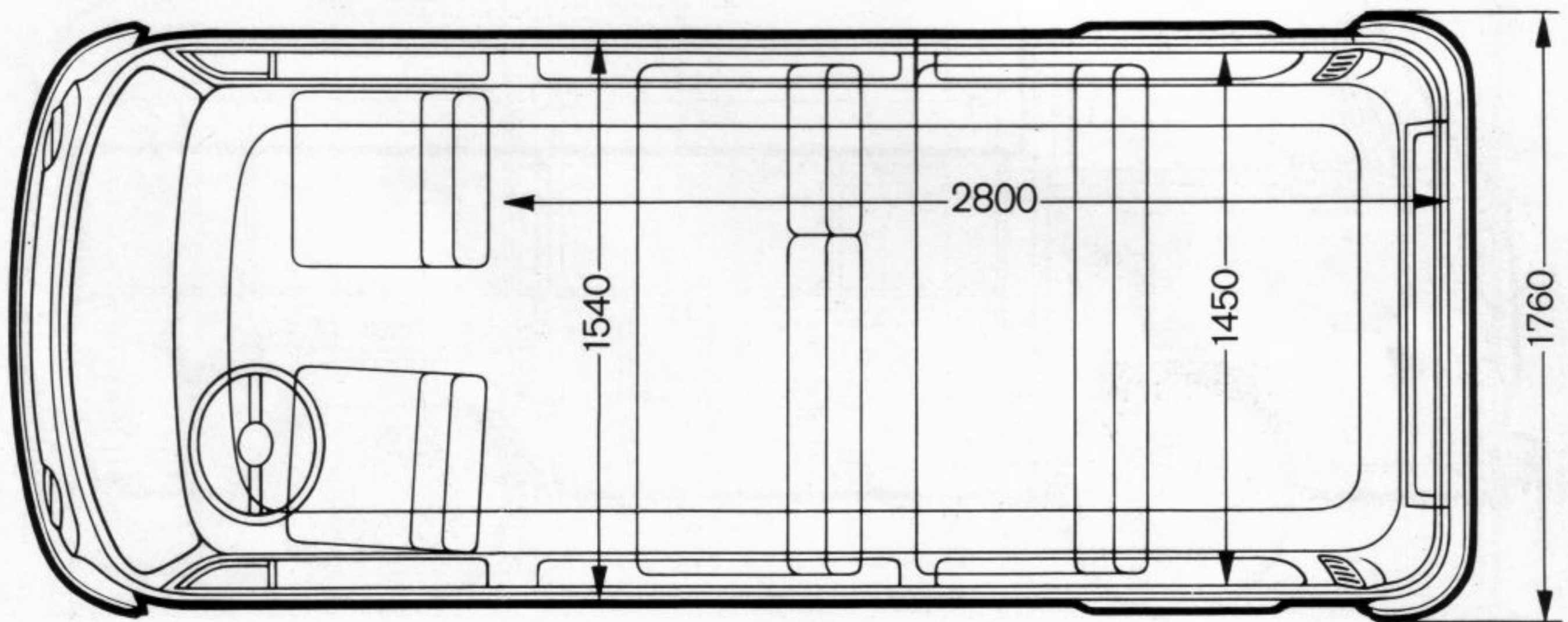
VW-Doppelkabine (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht mit Fahrer ohne/mit Plane 1350/1375 kg (1370/1395 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung ohne/mit Plane bis zu 950/925 kg (930/905 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

sie Ihnen lang und breit erklärt.



Der VW Kastenwagen.



Der VW Kombi.

VW-Kombi (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht ohne Fahrer und ohne Sitzeinrichtung 1240 kg (1260 kg), mit Sitzeinrichtung 1305 kg (1325 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung ohne/mit Sitzeinrichtung 1060/995 kg (1040/975 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

VW-Kombi mit 1,2 t Nutzlast (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht ohne Fahrer und ohne Sitzeinrichtung 1240 kg (1260 kg), mit Sitzeinrichtung 1305 kg (1325 kg). Zul. Achslasten vorn/hinten 1100/1400 kg. Nutzlast je nach Lastverteilung ohne/mit Sitzeinrichtung bis zu 1200/1135 kg (1180/1115 kg); zul. Gesamtgewicht 2500 kg.

VW-Hochraumkombi (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

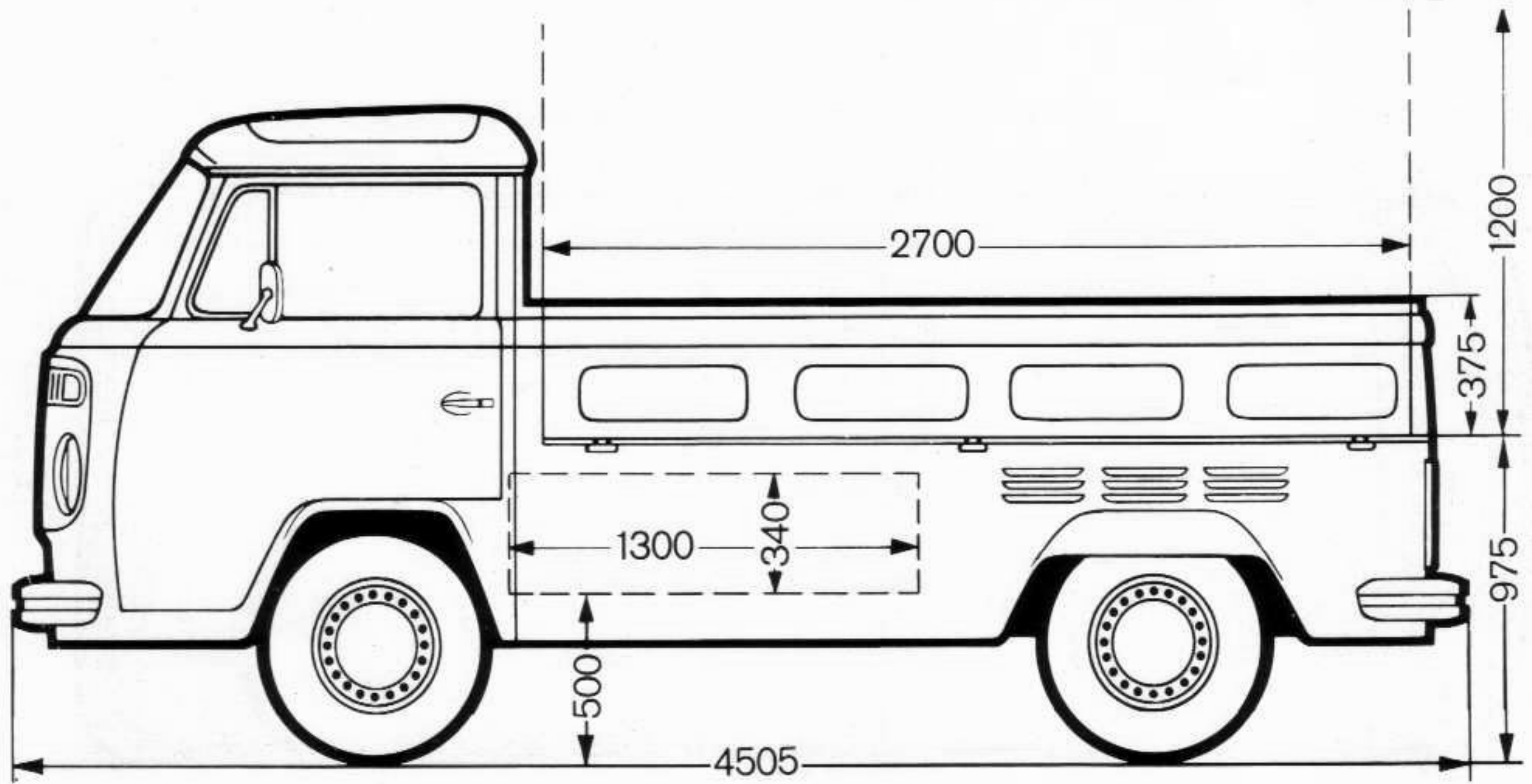
Leergewicht ohne Fahrer und ohne Sitzeinrichtung 1275 kg

(1295 kg), mit Sitzeinrichtung 1340 kg (1360 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1300 kg; Nutzlast je nach Lastverteilung ohne/mit Sitzeinrichtung 1025 /960 kg (1005/940 kg); zul. Gesamtgewicht 2300 kg.

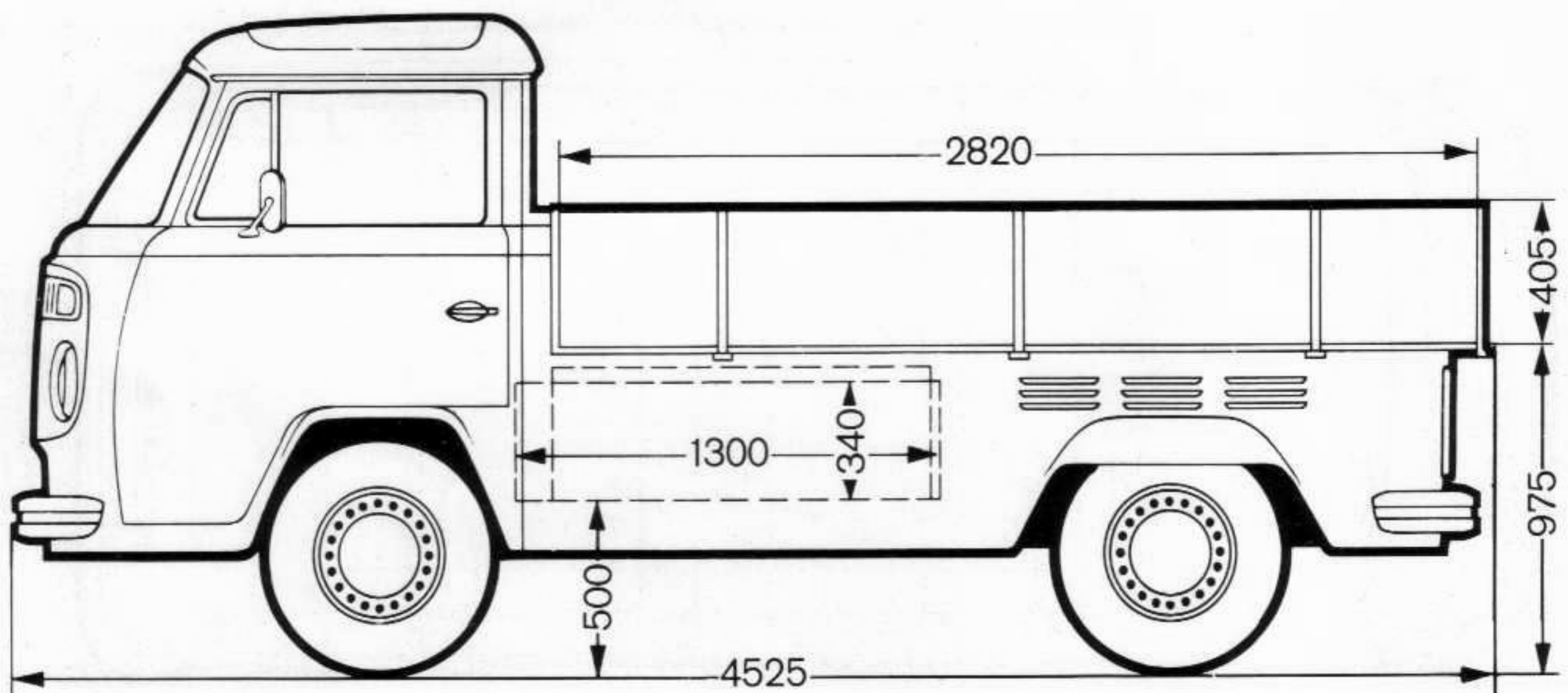
VW-Bus und VW-Bus L (Abweichungen für 2,0-Liter-Modelle in Klammern).

Leergewicht ohne Fahrer 1360 kg (1380 kg); zul. Achslasten vorn/hinten 1010/1270 kg; zul. Gesamtgewicht 2250 kg.

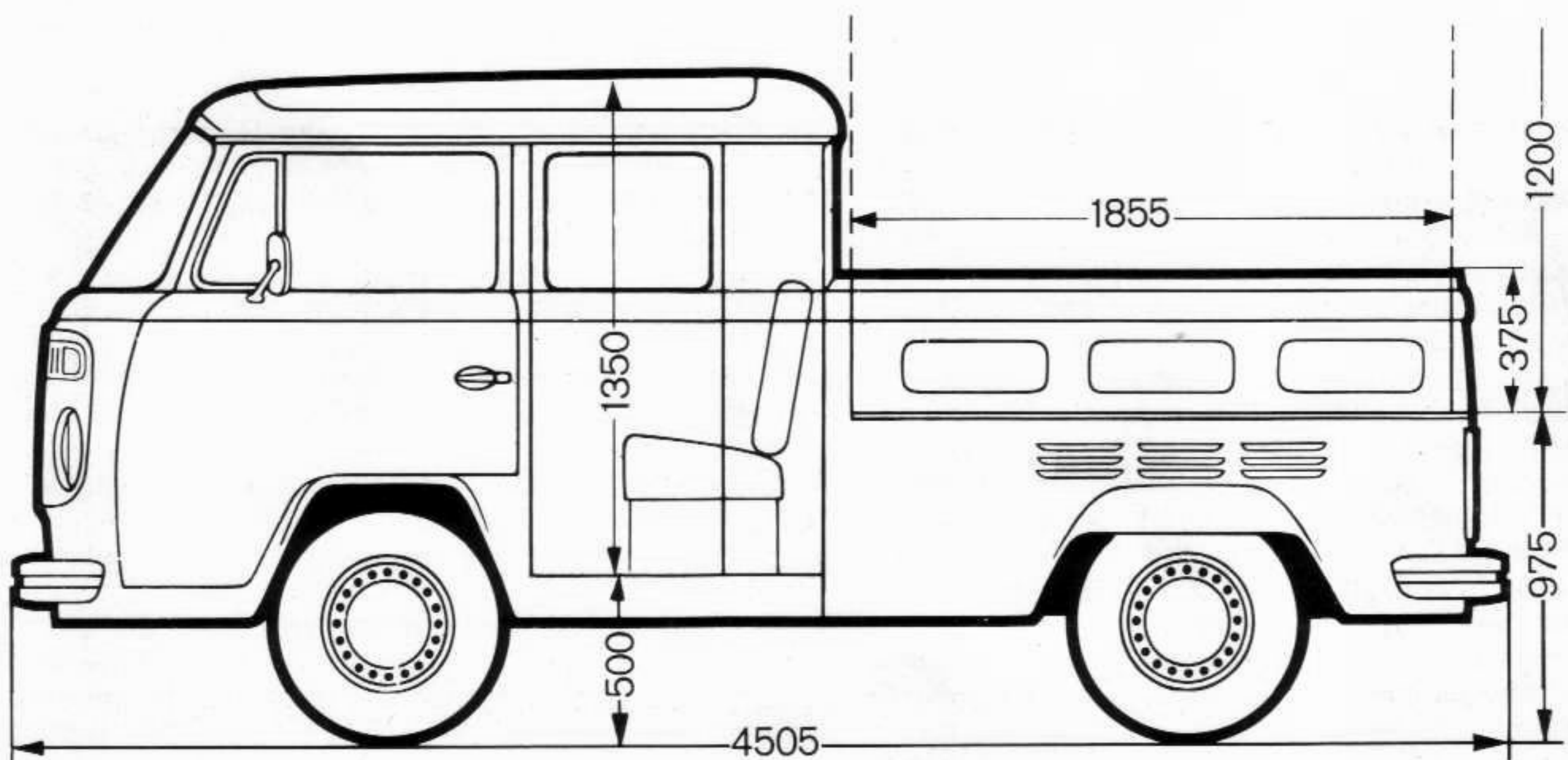
Die VW Transporter.



Der VW Pritschenwagen.

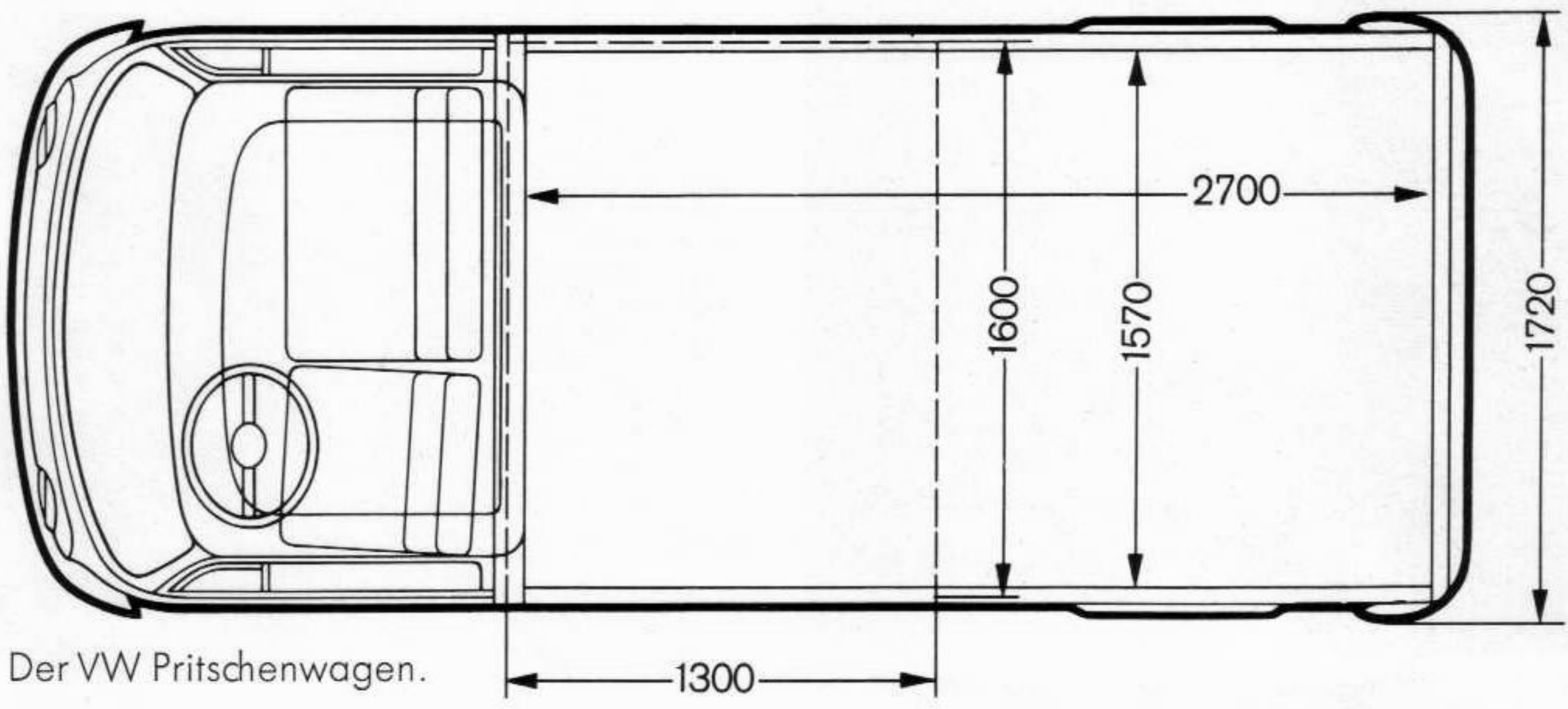


Die VW Großraum-Holzpritsche.

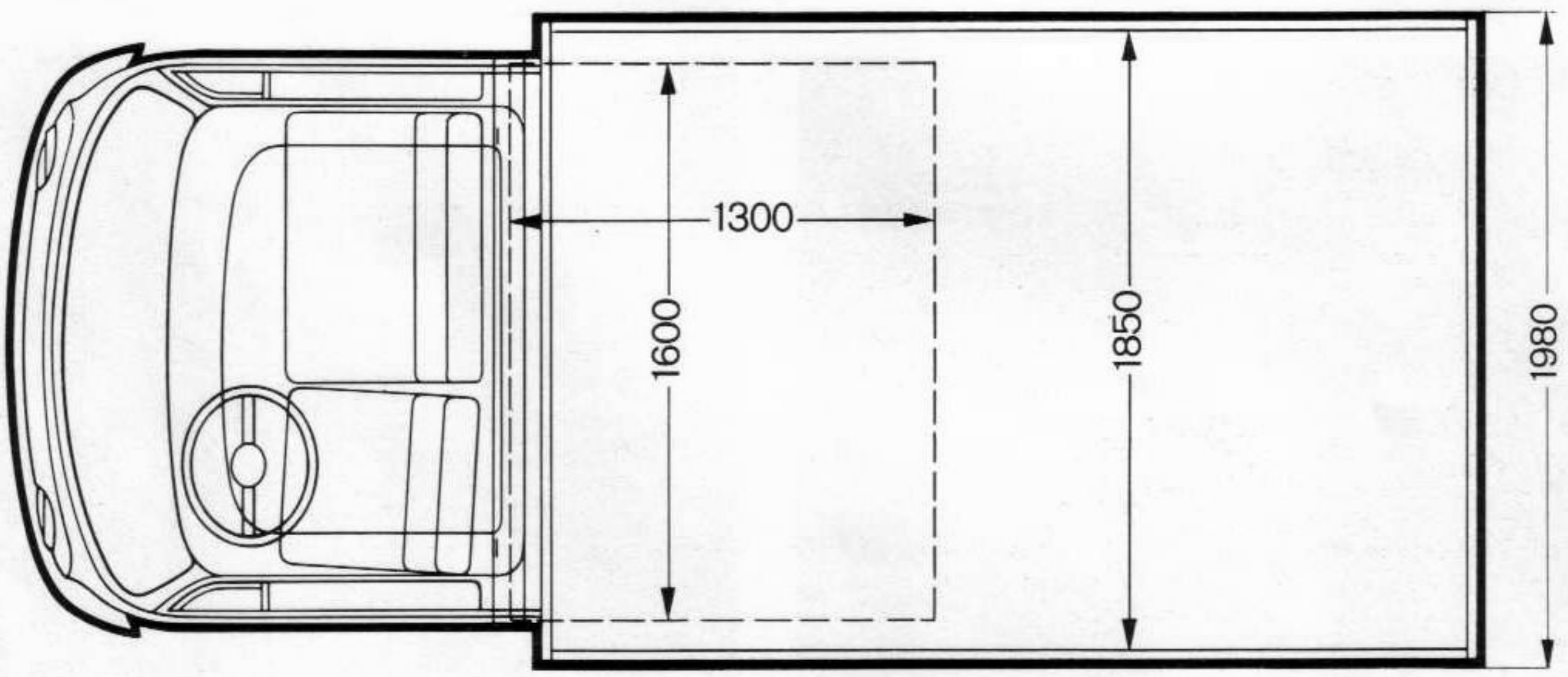


Die VW Doppelkabine.

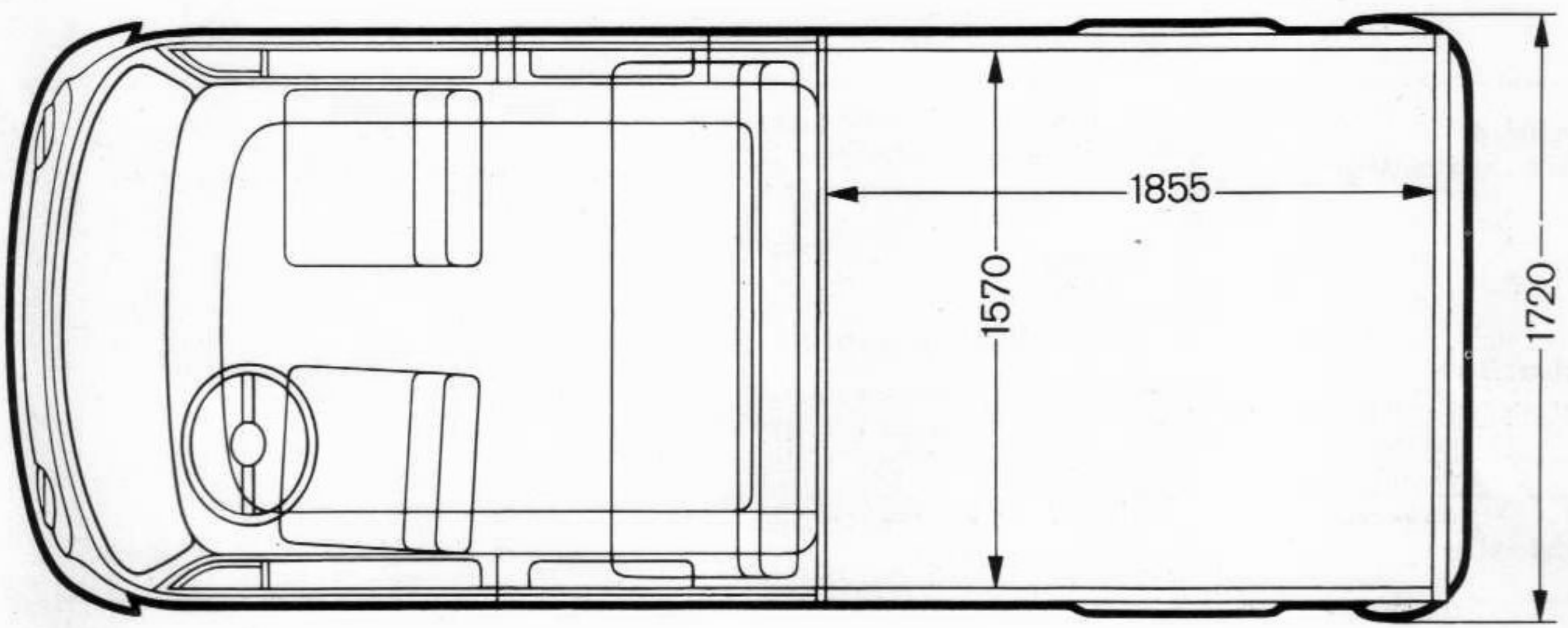
Maße, die sich sehen lassen.



Der VW Pritschenwagen.



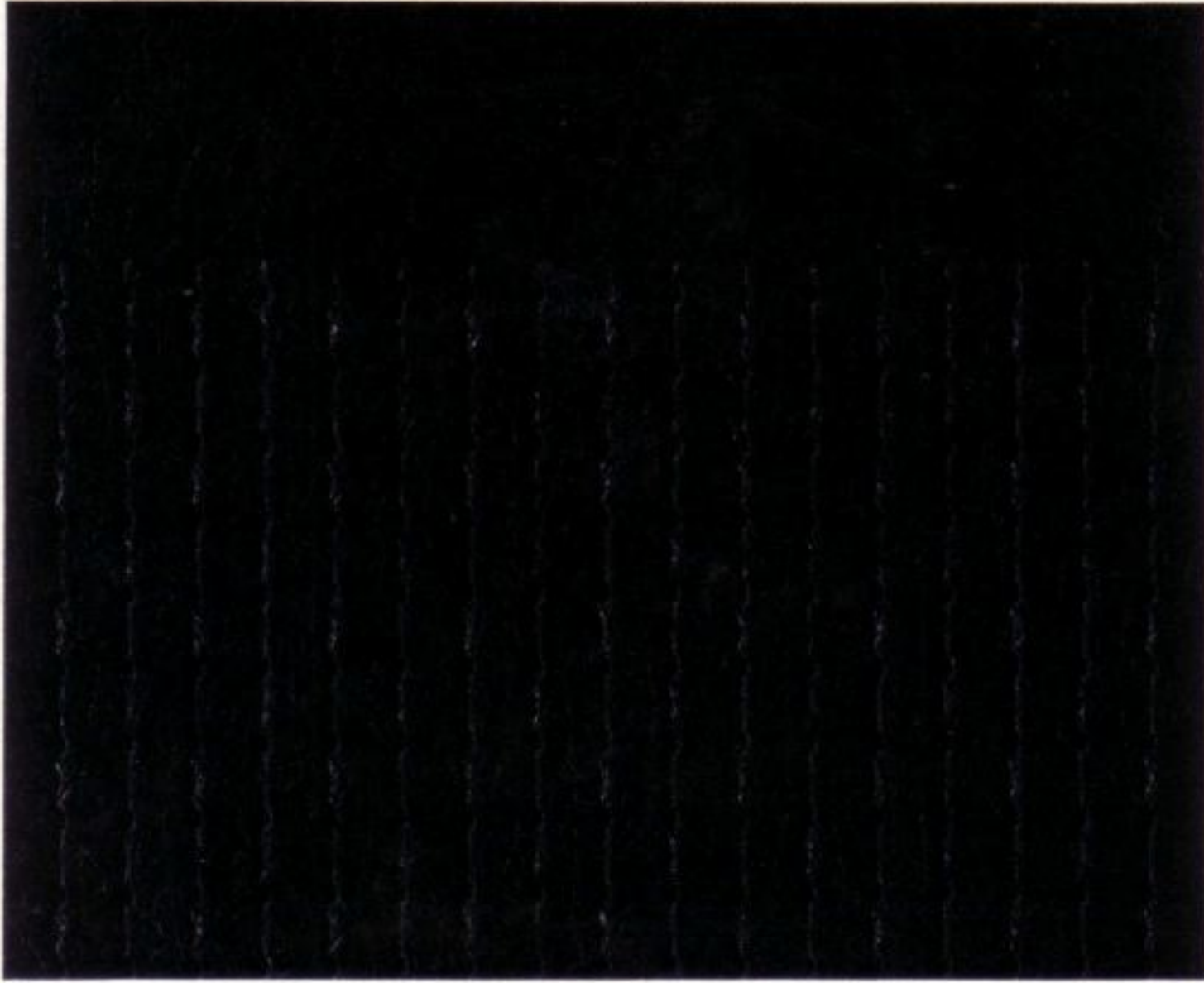
Die VW Großraum-Holzpritsche.



Die VW Doppelkabine.

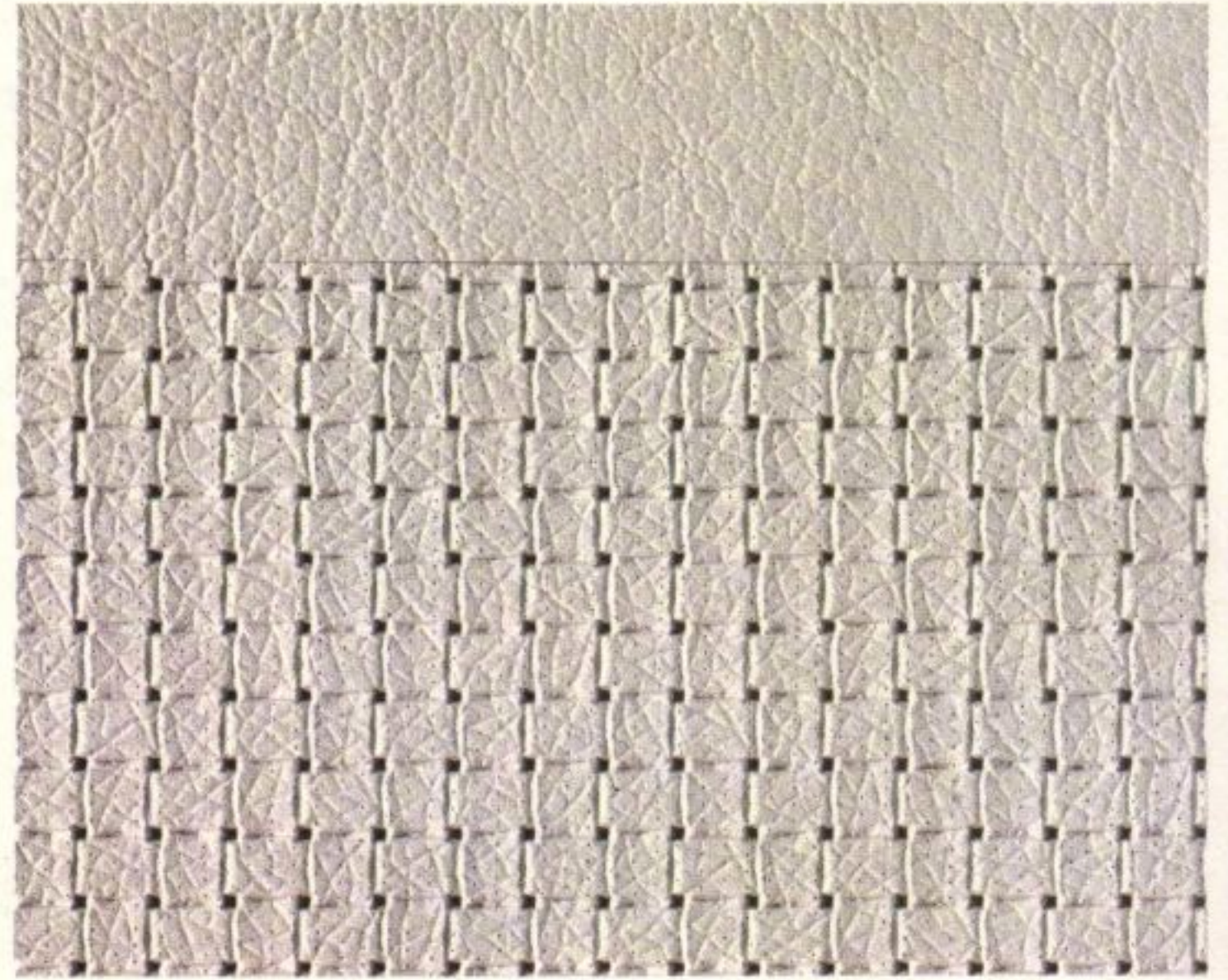
Die VW Transporter. Suchen Sie sich

Kunstledersitzbezüge.



schwarz

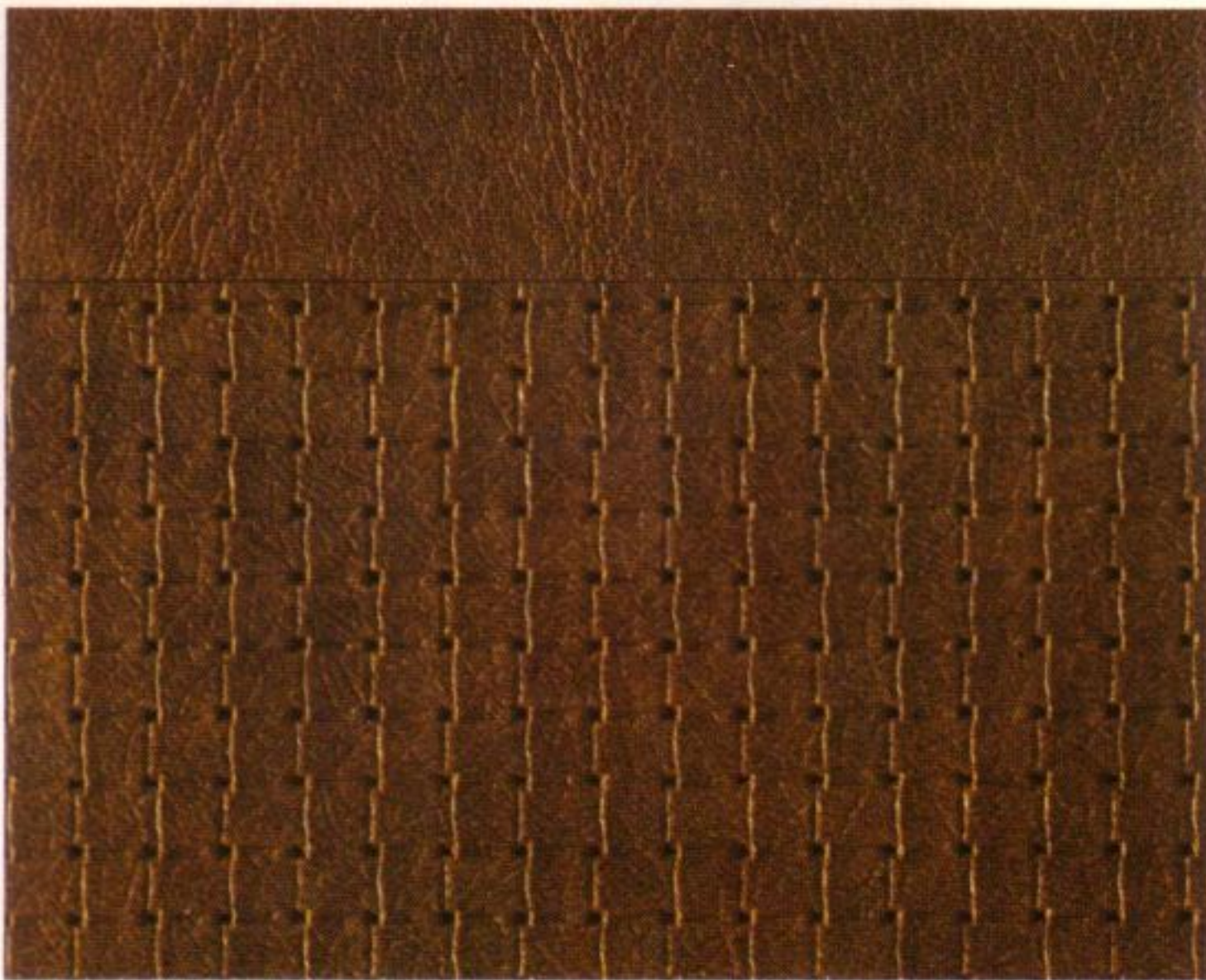
--50



alabaster

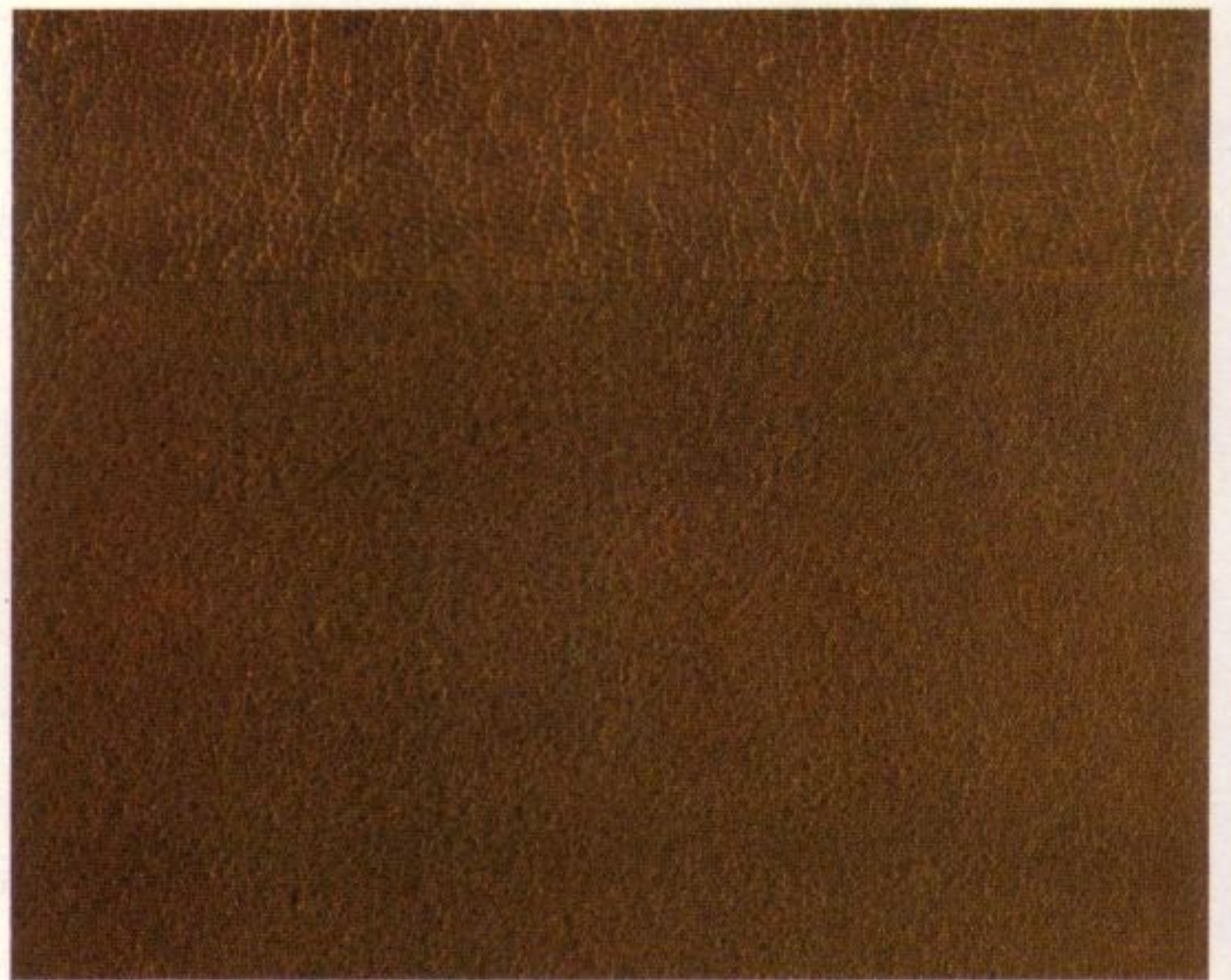
--52

Stoffsitzbezug.



canyonbraun

--77



canyonbraun

--90

Mögliche Farbkombinationen	Außenfarben	VW Transporter					VW Bus/ VW Bus „L“					
		lichtgrau	leuchtorange	marinogelb	neptunblau	taigagrün	pastellweiß	leuchtorange	marinogelb	senegalrot	ozeanicblau	taigagrün
Sitzbezüge												
Kunstleder schwarz	--50											
alabaster	--52											
canyonbraun	--77											
Stoff canyonbraun	--90											
Dachfarbe												
pastellweiß	-R1-											

Die Dachfarbe „pastellweiß -R1-“ ist bei den VW Bus-L-Modellen serienmäßig und bei den VW Bus-Modellen gegen Aufpreis möglich.

Die VW Transporter. Suchen Sie sich

Modelle	Motor und Kraftübertragung	Fahrwerk	Fahrleistungen	Abmessungen und Gewichte
VW Transporter 1,6 Liter	<ul style="list-style-type: none"> Luftgekühlter Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor im Wagenheck. Bohrung x Hub 85,5 x 69 mm. Hubraum 1,6 l (1584 cm³). Leistung 37 kW¹⁾ bei 3800 U/min. DIN/SAE-netto 50/48 PS bei 3800 U/min. Verdichtung 7,5. Größtes Drehmoment 108 Nm¹⁾ bei 2800 1/min. DIN/SAE-netto 10,8/74,4 mkp/lbs. ft. bei 2800 U/min. Ein Fallstromvergaser mit Startautomatik. 12-Volt-Anlage. Batterie 45 Ah. Drehstromgenerator 50 Amp. Kraftübertragung: durch Kupplung, voll- und sperrsynchronisiertes Vierganggetriebe. Ausgleichgetriebe und Doppelgelenkwellen auf die Hinterräder. 	<ul style="list-style-type: none"> Federung: vorn und hinten durch Torsionsstäbe, kombiniert mit doppelwirkenden Teleskopstoßdämpfern. Radaufhängung und Radführung: vorn durch Kurbel-längslenker, hinten durch Schräglenker. Drehstabstabilisator vorn. Lenkung: mit hydraulischem Lenkungs-dämpfer und Sicherheitslenksäule. Bremsen: Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten und verzögerungs-abhängiger Bremskraft-regler. Bereifung: Diagonalreifen 7.00-14 8 PR, bei Bus L Gürtelreifen 185 R 14 C. 	<ul style="list-style-type: none"> Höchstgeschwindigkeit 110 km/h. Größte Bergsteigefähigkeit auf guter Straße, vollbeladen im 1. Gang, 26 %. Kraftstoffverbrauch²⁾ (Normalbenzin) 11,4 l/100 km. Teillastverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit auf ebener Strecke bei 80 km/h: 10,3 l/100 km. 	<ul style="list-style-type: none"> Sind für die einzelnen Modelle im Textteil des Kataloges angegeben. Gemeinsame Daten: Radstand: 2400 mm. Spurweite vorn/hinten: 1395/1455 mm. Zulässige Anhängelasten für gebremste Anhänger aller Art: 1000 kg. Bei 1,2 t Nutzlast 800 kg. Dachlasten für alle geschlossenen Aufbauten 100 kg. Doppelkabine 75 kg. Pritschenwagen, Hochraumkasten- und Kombiwagen keine Dachlasten möglich.
VW Transporter 2,0 Liter (Nicht für Pritschenwagen und Doppelkabine.)	<ul style="list-style-type: none"> Luftgekühlter Vierzylinder-Viertakt-Boxermotor im Wagenheck. Bohrung x Hub 94 x 71 mm. Hubraum 2,0 l (1970 cm³). Leistung 51 kW¹⁾ bei 4200 1/min. DIN/SAE-netto 70/67 PS bei 4200 U/min. Verdichtung 7,3. Größtes Drehmoment 143 Nm¹⁾ bei 2800 1/min. DIN/SAE-netto 14,3/98,6 mkp/lbs. ft. bei 2800 U/min. Zwei Fallstromvergaser mit Startautomatik. 12-Volt-Anlage. Batterie 45 Ah. Drehstrom-Generator mit 55 Amp. Kraftübertragung: wie bei 1,6-l-Motor. Auf Wunsch gegen Aufpreis: Getriebe-Automatic mit hydraulischem Drehmomentwandler und selbsttätig schaltendem Dreigang-Planetenge triebe. 	<ul style="list-style-type: none"> Federung: vorn und hinten durch Torsionsstäbe, kombiniert mit doppelwirkenden Teleskopstoßdämpfern. Radaufhängung und Radführung: vorn durch Kurbel-längslenker, hinten durch Schräglenker. Drehstabstabilisator vorn. Lenkung: mit hydraulischem Lenkungs-dämpfer und Sicherheitslenksäule. Bremsen: Zweikreis-Bremsanlage mit Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen hinten und verzögerungs-abhängiger Bremskraft-regler. Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker. Bereifung: Gürtelreifen 185 R 14 C. Abweichungen für Bus-„L“-Modelle: Gürtelreifen 185 SR 14 reinforced. 	<ul style="list-style-type: none"> a) Höchstgeschwindigkeit 127 km/h. b) Größte Bergsteigefähigkeit auf guter Straße, vollbeladen im 1. Gang, 28,5 %. c) Kraftstoffverbrauch²⁾ (Normalbenzin) 12,5 l/100 km. d) Teillastverbrauch bei gleichbleibender Geschwindigkeit auf ebener Strecke bei 80 km/h: 10,0 l/100 km. Abweichungen bei Automatic-Modellen: a) 122 km/h. b) vorwärts 27%. c) 13,3 l/100 km. 	<ul style="list-style-type: none"> Sind für die einzelnen Modelle im Textteil des Kataloges angegeben. Radstand: 2400 mm. Spurweite vorn/hinten 1395/1455 mm. Zul. Anhängelasten für gebremste Anhänger aller Art: 1200 kg. Bei 1,2 t Nutzlast 1000 kg. Bei Automatic 600 kg. Dachlasten für alle geschlossenen Aufbauten 100 kg. Hochraumkasten- und Kombiwagen keine Dachlasten möglich.

¹⁾ Neue Einheit für Leistungsangabe bzw. Drehmoment und Drehzahl gemäß deutschem Bundesgesetz. Auf- bzw. Abrundung bei Umrechnung gemäß DIN 1333.

das Modell aus, das Sie brauchen.

Wichtige Ausstattungsdetails

Für alle Modelle:

Zwei Rückblickspiegel. Trittstufen im Fahrerhaus. Sicherheitstürgriffe. Schraubanschlüsse für Sicherheitsgurte. Kunstledersitzbezüge. Schutzkonservierung für Unterboden und Radkästen.

Fahrerhaus bei allen Modellen: Volle Kunststoffauskleidung, im Fußraum mit Kunststoffolie. Fußboden mit wärmeisolierenden Gummimatten ausgelegt.

Fahrersitz und Lehne vielfach verstellbar. Beifahrersitz zweifach verstellbar. Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer. Bei Pritschenwagen-Modellen zweisitzige Beifahrerbank.

Vielseitig regelbares Heiz- und Lüftungssystem, Belüftungsstrom nach allen Richtungen lenkbar. Regelbare, zugfreie Entlüftungsanlage in den Fahrerhaustüren. Besonders wirkungsvolle Defrostung der Windschutzscheibe.

Sicherheitstürverriegelung, Kleiderhaken. Zuziehgriffe. Sicherheitsinnenspiegel. Schubascher. Beifahrerhaltegriff. Ablagekasten. Blendfreie und gepolsterte Abdeckung der Armaturentafel. Lichthupe. Innenleuchte mit Türkontaktschalter. Richtungsblinker mit automatischer Abschaltung. Überhol- und Warnlichtschaltung. Kraftstoffuhr.

Scheibenwaschanlage. Scheibenwischer mit Zweistufen-Schaltung, Kurz-Wisch-Vorgang (Tipp-Wischen) und automatischer Rückstellung.

Durchgang zum Laderaum bzw. Fahrgastraum. (Nicht für Pritschenwagen und Doppelkabine.)

Laderaum VW Kastenwagen:

Seitliche Schiebetür und nach oben öffnende, selbstfeststellende Heckklappe in voller Wagenbreite. Innenleuchte mit Schiebetürkontaktschalter.

Zusätzlich bei VW Kombi:

Wie Kastenwagen, jedoch zusätzlich 4 Seitenfenster. Sicherheitsgurtbefestigungspunkte für alle Sitzplätze im Fahrgast-/Laderaum. Gegen Mehrpreis: Sitzausstattung je nach Umfang und Anordnung für 5-9 Personen einschl. Verkleidung, Beheizung durch (vom Fahrer zuschaltbare) Heizdüse im Lade-/Fahrgastraum.

Zusätzlich bei VW Bus-Modellen:

Wie Kombi, jedoch Sitzausstattung im Grundpreis. Volle Kunststoff-Verkleidung des Fahrgastraumes. Boden komplett mit geräuschdämpfender Gummimatte ausgelegt. Umklappbare Hintersitzlehne zur Vergrößerung des Gepäckraumes. Heizdüse unter mittlerer Sitzbank. Zwei Frischluftdüsen, getrennt regelbar, mit verstellbarer Strömungsrichtung. Aufwendige Ausstattung (Haltegriffe, Kleiderhaken, Ascher). Verchromte Radkappen und Außen Spiegel.

Abweichungen beim Sieben-/Achtsitzer ohne Trennwand:

Beifahrersitz und -Lehne vielfach verstellbar.

Zusätzlich bei VW Bus-„L“-Modellen:

Verchromtes VW-Zeichen, Drehfenster in den Fahrerhaustüren. Drehfensterrahmen und Fenstereinfassung hochglanzeloxiert. Verchromte Stoßfänger mit Gummiprofil. Zierleisten mit Gummiprofil.

Beifahrersonnenblende mit Make-up-Spiegel. Elektrische Zeituhr. Tageskilometerzähler. Zwei Mantelhaken. Alu-Einstiegleiste an Schiebetür. Zierleisten auf Seitenverkleidung. Blanke Fensterschutzstangen am Heckfenster. Teppichbelag im Gepäckraum. Gürtelreifen. Zwei Rückfahrleuchten.

Abweichungen bei VW Pritschenwagen:

Dreisitzige Fahrerkabine mit offener Ladefläche. Sicherheitsgurte für alle Sitzplätze. Zusätzlicher, verschließbarer Laderaum (Tresor) unterhalb der Ladefläche.

Abweichungen bei VW Doppelkabine:

Verkürzte Pritsche, jedoch sechssitzige Fahrerhauskabine mit Stauraum unter der dreisitzigen Bank im zweiten Kabinenteil. Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer.

Mehrausstattungen gegen Aufpreis

Für alle Modelle:

Halogen-Hauptscheinwerfer.

Windschutzscheibe in Verbundglas.

Verschließbarer Tankdeckel bzw. Geräteraumdeckel.

Beheizbare Heckscheibe.

Zwei Rückfahrleuchten*).

Getriebeautomatic (nur mit 2,0-Liter-Motor).

Anhängevorrichtung.

Hohlraumkonservierung.

Gürtelreifen*) (Serie bei 2,0-Liter-Modellen).

Unterdruckbetätigter Bremskraftverstärker (Serie bei 2,0-Liter-Modellen).

Zweikreis-Bremskontrollleuchte, kombiniert mit Handbremskontrollleuchte.

Sperrdifferential (nicht in Verbindung mit Getriebeautomatic).

Abblendbarer Innenspiegel.

Sicherheitspolsterung der Armaturentafel.

Tageskilometerzähler und Zeituhr*).

Stand- und Zusatzheizung.

Komplette Radioanlage mit Verkehrsfunkdecoder.

Gebälse für Frischluftanlage.

Drehfenster in den Fahrerhaustüren*).

Automatisches Trittbrett unter der Schiebetür.

Sicherheitsgurte und aufsteckbare Kopfstützen für alle Sitzplätze.

Stoffausstattung anstelle von Kunstleder.

Zusätzlich für VW Kastenwagen:

1,2t Nutzlast (nicht für Hochraum-Kastenwagen sowie in Verbindung mit Getriebeautomatic und zweiter Schiebetür).

Erhöhte Schiebetür (nur Hochraum-Kastenwagen).

Zweite Schiebetür (nicht für Hochraum-Kastenwagen).

Seitenverkleidung und/oder Dachverkleidung für Laderaum.

Geschlossene oder halbhohe Fahrerhausrückwand.

Belüftungsdüsen im Laderaum in Verbindung mit Armlehnen an den Fahrerhaustüren.

Heizdüsen für Laderaum.

Zusätzlich für VW Kombi:

1,2t Nutzlast (nicht für Hochraum-Kombi sowie in Verbindung mit Getriebeautomatic, zweiter Schiebetür und Stahlkurbeldach).

Stahlkurbeldach.

Drei Drehfenster im Lade- bzw. Fahrgastraum.

Umklappbare Hintersitzlehne.

Bodenmatte für Lade- bzw. Fahrgastraum.

Zweite Schiebetür (nicht für Hochraum-Kombi).

Dachverkleidung aus Kunststoff (nicht Hochraum-Kombi).

Geschlossene oder halbhohe Fahrerhausrückwand.

Nur für VW Pritschenwagen/Doppelkabine:

Zweite Tresorraumklappe (nur Pritschenwagen).

Spriegel und Plane (Segeltuch oder Kunststoffplane).

Nur für VW Bus-Modelle:

Zweifarbennackierung*).

Drei Drehfenster im Fahrgastraum.

Gegen Sonneneinstrahlung eingefärbte Rundumverglasung.

M-Paket:*)

Tageskilometerzähler. Stoßfänger-Gummileisten. Drehfenster in den Fahrerhaustüren. Zwei Rückfahrleuchten. Elektrische Zeituhr.

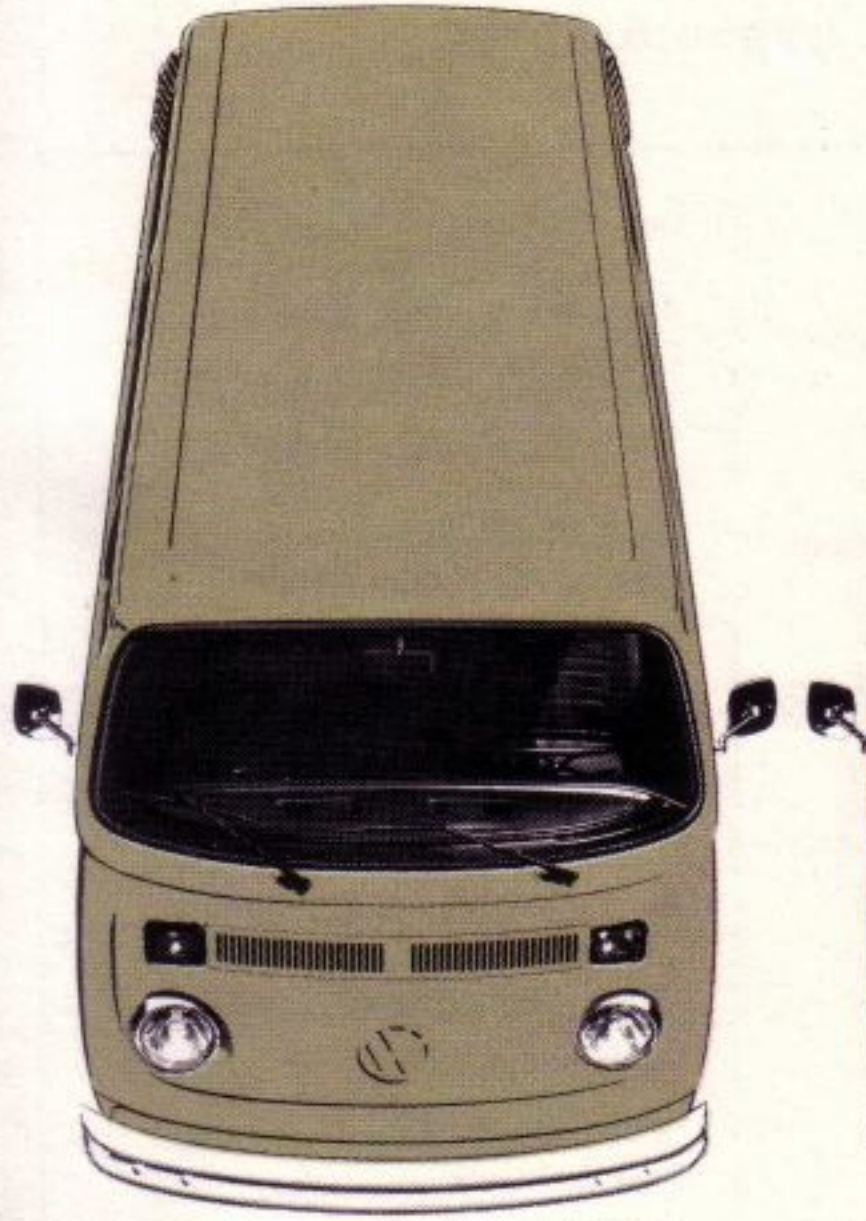
Schlechtwetter-Paket:

Scheibenwischer-Intervallschaltung mit Wasch-Wisch-Automatik. Halogen-Nebelscheinwerfer. Nebelschlußleuchte.

*) Serienmäßig bei VW Bus-„L“-Modellen.

die Farben aus, die Sie mögen.

Außenfarben.



lichtgrau A7A7 –



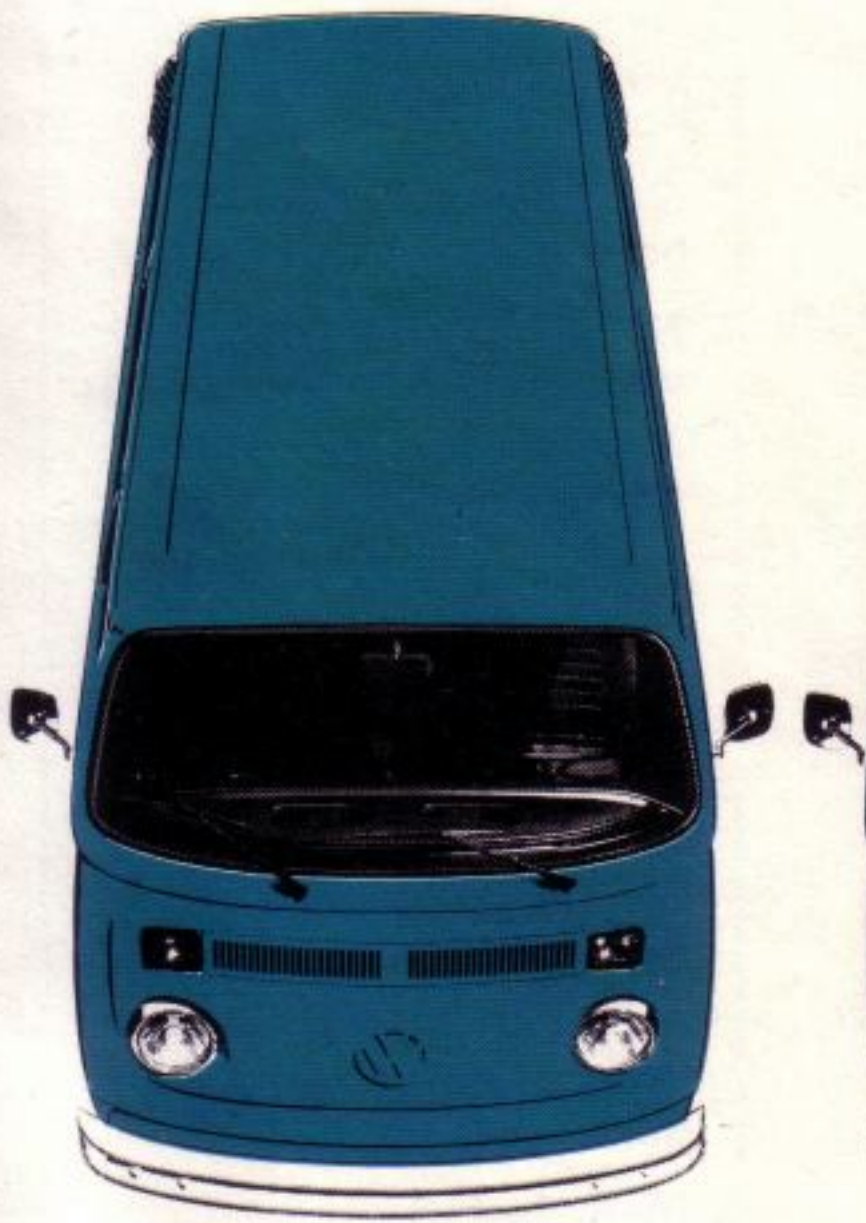
leuchtorange E1E1 –



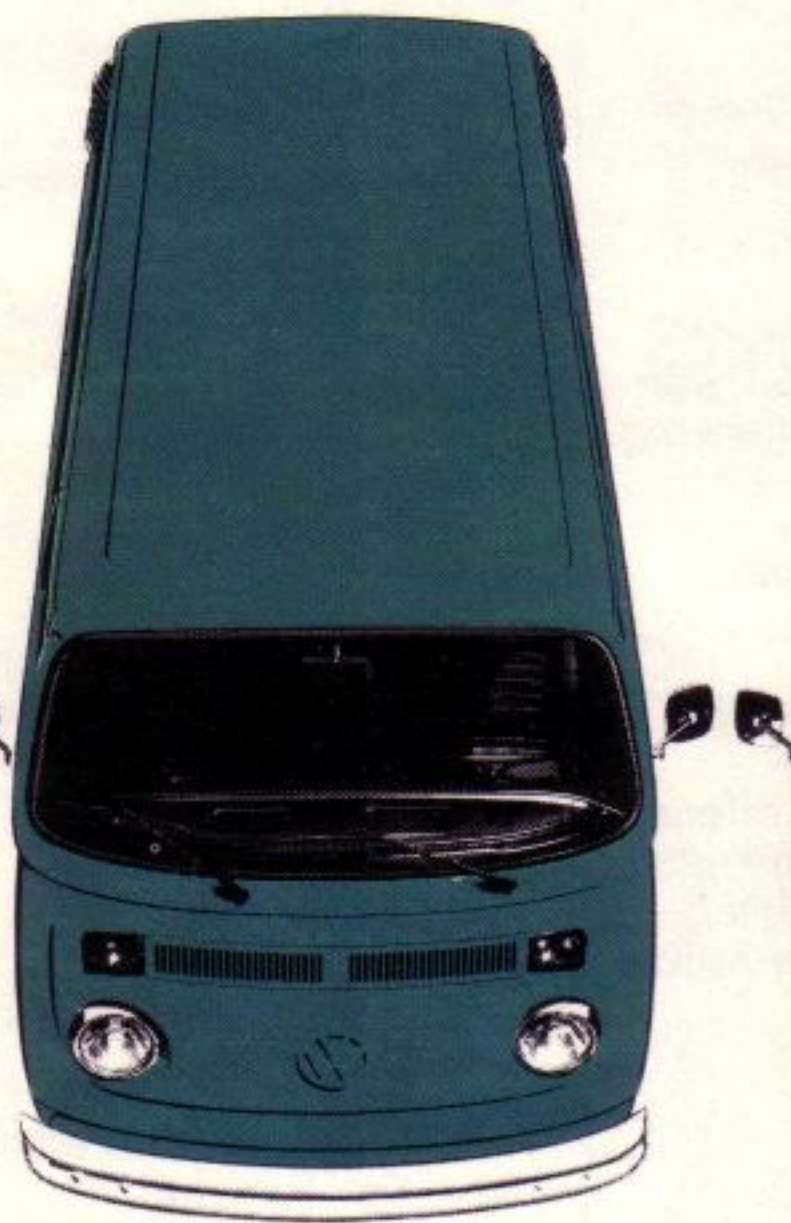
marinogelb E6E6 –



senegalrot G9G9 –



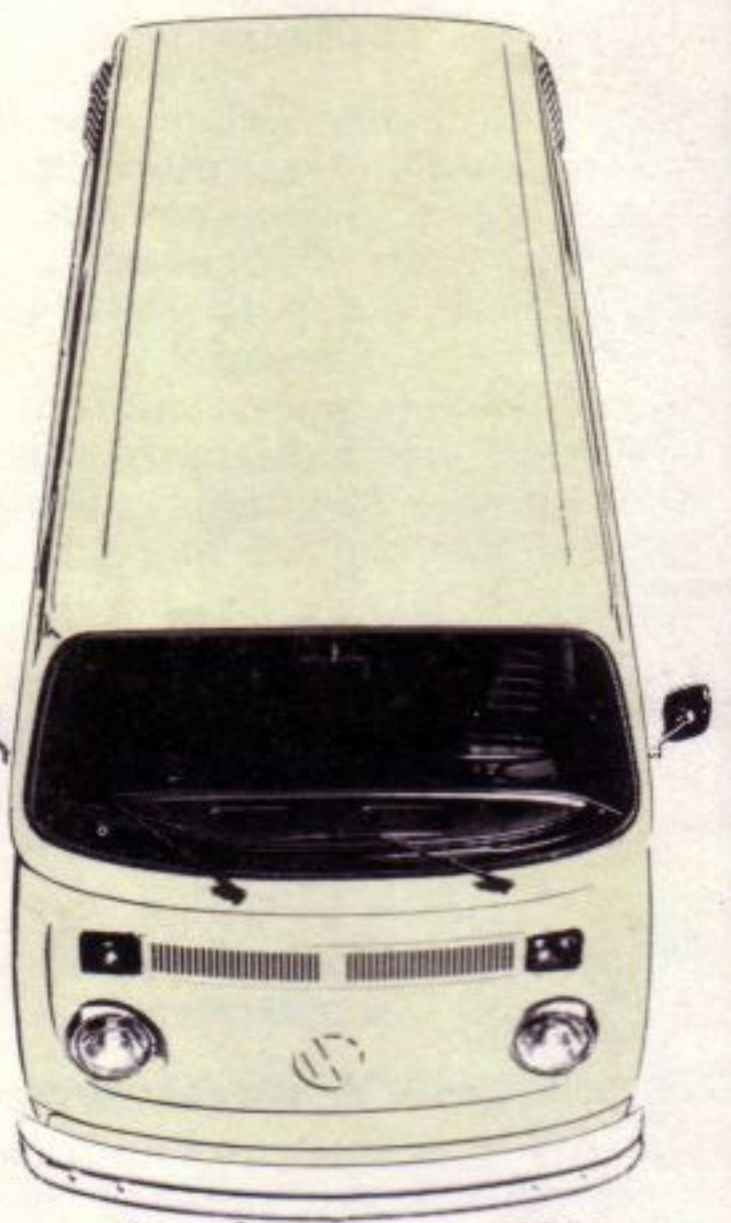
ozeanischblau J4J4 –



neptunblau J6J6 –



taigagrün P4P4 –



pastellweiß R1R1 –

Weil Druckfarben die Außenfarben nicht so satt, brillant und glänzend wiedergeben können (und die Sitzbezüge nicht so weich und gemütlich) wie im Original, sind die Farbmuster nur ein Anhaltspunkt. Die original Lack- und Stoffmuster hat Ihr Händler.